

YAMAHA

PORTATONE

PSR-600

A decorative graphic consisting of five horizontal white lines, resembling a musical staff, spanning the width of the page.

Owner's Manual
Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Manual de instrucciones

Herzlichen Glückwunsch

Vielen Dank für den Kauf eines Yamaha PortaTone. Bei Ihrem PortaTone PSR-600 handelt es sich um ein hochwertiges Keyboard, das auf der wegweisenden Yamaha Digitaltechnologie basiert und mit zahlreichen vielseitigen Funktionen aufwartet. Bitte lesen Sie zunächst diese Anleitung sorgfältig durch und probieren Sie gleichzeitig die beschriebenen Funktionen aus, damit Sie das großartige Potential dieses Instruments voll ausschöpfen können. Danach sollten Sie diese Anleitung immer griffbereit zum Nachschlagen aufbewahren.

INHALT

GLIEDERUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG	49
BEZEICHNUNG DER TEILE	50
VOR DEM SPIELEN	52
Stromversorgung	52
Anschluß eines Kopfhörers oder einer Stereoanlage	53
Fußschalter	53
Notenständer	53
KURZBEDIENUNGSANLEITUNG	54
Wählen und Spielen von Stimmen	54
Zuschalten des Nachhall effekts	54
Split-Modus — Spielen verschiedener Stimmen mit linker und rechter Hand	55
DUAL VOICE-Modus — Spielen zweier Stimmen auf dem gesamten Manual	55
Spielen mit automatischer Begleitung	56
Spielen mit automatischer Harmonisierung	57
FUNKTIONSÜBERSICHT	58
Grundlegende Einstellungen (OVERALL CONTROL)	58
Ein/Ausschalten der Stromversorgung (POWER)	58
Betriebsartenwahl (MODE)	58
DSP-Funktion (Digital Sound Processing)	59
Einstellung der Gesamtlautstärke (MASTER VOLUME)	59
Einstellung der Begleitungslautstärke (ACCOMP. VOLUME)	59
Tonhöhenbeugung (PITCH BEND)	59
Transposition (TRANPOSE)	60
Feinstimmung (TUNING)	60
Tempo-Einstellung (TEMPO)	60
Ändern des Teilungspunkts (SPLIT POINT CHANGE)	61
Seitenspeicher (PAGE MEMORY)	61
Begleitungsautomatik (AUTO ACCOMPANIMENT)	64
Stilvariationswahl (STYLE SELECT)	64
Begleitungssteuerung (ACCOMPANIMENT CONTROL)	64
Einfinger-Modus (SINGLE FINGER)	66
Akkordgriff-Modus (FINGERED)	66
Orchestrierung (ORCHESTRATION)	67
CUSTOM-Begleitungsstil (CUSTOM)	67
Stimmen (VOICE)	69
Stimmenwahl (VOICE SELECT)	69
SPLIT-Modus (SPLIT)	71
Nachhallstärke (REVERB DEPTH)	71
Lautstärke (VOLUME)	71
OCTAVE-Funktion (OCTAVE)	72
PAN-Funktion (PAN)	72
MIDI-Kanaleinstellung (MIDI CH)	72
DUAL VOICE-Modus (DUAL VOICE)	72
Automatische Harmonisierung (AUTO HARMONY)	73
Stimmenspeicher (VOICE MEMORY)	73
Song-Speicher (SONG MEMORY)	74
Aufnehmen einer Melodie	74
Aufnehmen einer Akkordfolge	76
Wiedergabe von Melodie und Akkorden	77
CONDUCTOR-Funktion (CONDUCTOR)	78
MULTI PAD-Funktion	79
MIDI-Funktion (MIDI)	80
Empfangskanal/Taktgeber (RECEIVE CH./CLOCK)	80
MIDI-Empfangsbetriebsart (MODE)	80
Empfang von systemexklusiven Meldungen	81
Sendedaten	82
DEMO-Funktion (DEMO)	83
Sicherstellung von Daten auf Diskette	84
Anmerkungen zum Sicherstellen und Laden von Daten	85
Anmerkung zur Demo-Diskette	85
Formatieren einer neuen Diskette	86
Sicherstellen von Daten auf Diskette	86
Laden von Disketten-Dateien	87
Löschen von Disketten-Dateien	87
Disketten-Fehlermeldungen	88
Bedeutung der Anzeigen im Disketten-Display	88
Anhang A: Eine kurze Einführung in MIDI	89
Anhang B: Polyphonie	90
Anhang C: Störungssuche	91
Anhang D: Vorsichtsmaßnahmen	91
Anhang E: Systemrückstellung	92
Technische Daten	92
Stichwortverzeichnis	93

GLIEDERUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung des PortaTone ist in die folgenden drei Kapitel untergliedert:

● VOR DEM SPIELEN [Seite 52]

In diesem Kapitel sind kurz die Schritte beschrieben, die vor dem eigentlichen Spielen auf dem PSR-600 notwendig sind. Hierzu zählen u.a. Wahl der Stromversorgung und Anschluß externer Komponenten.

● KURZBEDIENUNGSANLEITUNG [Seite 54]

In der KURZBEDIENUNGSANLEITUNG sind die Bedienschritte zum Zugriff auf mehrere Hauptfunktionen des PSR-600 in grundlegender Abfolge beschrieben. Jedem Schritt entspricht eine Seitenzahl im Abschnitt "FUNKTIONSÜBERSICHT", unter der das jeweilige Bedienelement oder die Funktion ausführlich behandelt wird.

● FUNKTIONSÜBERSICHT [Seite 58]

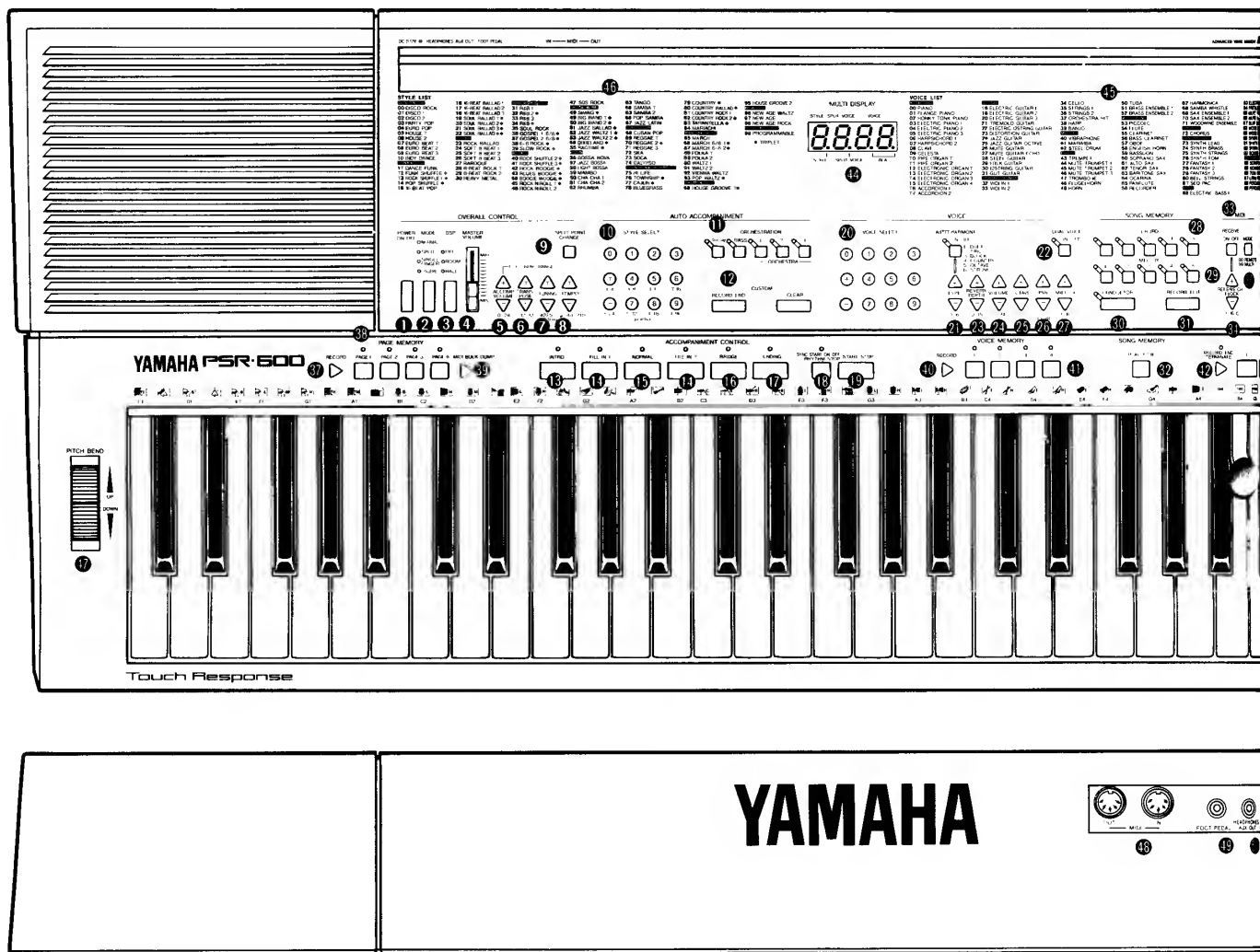
In diesem Kapitel finden Sie eine detaillierte Beschreibung aller Funktionen und Bedienelemente des PSR-600. Dabei sind die Funktionen genau so untergliedert wie auf dem Bedienfeld des PSR-600 — d.h. zusammengefaßt zu Funktionsgruppen wie etwa "OVERALL CONTROL", "AUTO ACCOMPANIMENT" oder "VOICE".

Beginnen Sie mit dem Kapitel "VOR DEM SPIELEN", damit eine einwandfreie Aufstellung und Beschaltung des PSR-600 gewährleistet ist. Danach sollten Sie die grundlegenden Funktionen aus der "KURZBEDIENUNGSANLEITUNG" ausprobieren und dabei ggf. unter den angegebenen Seiten nachschlagen, wenn Sie weitergehende Informationen brauchen. Ausführliche Angaben über bestimmte Bedienelemente oder Funktionen finden Sie in der "FUNKTIONSÜBERSICHT". Mit dem Stichwortverzeichnis am Schluß der Bedienungsanleitung können Sie rasch Informationen über bestimmte Funktionen nachschlagen. Das folgende Kapitel "BEZEICHNUNG DER TEILE" verweist ebenfalls auf die Seiten mit Einzelheiten zu den einzelnen Bedienelementen.

Die Anhänge

Neben den drei oben beschriebenen Hauptabschnitten enthält die Bedienungsanleitung fünf Anhänge mit allgemeinen Informationen über MIDI-Funktion und Polyphonie sowie über Störungssuche, Vorsichtsmaßnahmen und Systemrückstellung.

BEZEICHNUNG DER TEILE



Bedienelemente

■ OVERALL CONTROL (Grundfunktionen)

- ① Ein/Aus-Taste (POWER) Seite 58
- ② Betriebsartentaste (MODE) Seite 58
- ③ DSP-Effekttaste (DSP) Seite 59
- ④ Gesamtlautstärkeregler (MASTER VOLUME) Seite 59
- ⑤ Tasten für Begleitungslautstärke/Tonhöhenbeugung (ACCOMP. VOLUME/PITCH BEND RANGE) Seite 59, 60
- ⑥ Transponiertasten (TRANPOSE) Seite 60
- ⑦ Feinstimmtasten (TUNING) Seite 60
- ⑧ Tempotasten (TEMPO) Seite 60
- ⑨ Taste für Teilungspunktänderung (SPLIT POINT CHANGE) Seite 61

■ PAGE MEMORY (Seitenspeicher)

- ③⑦ Speichertaste (RECORD) Seite 61
- ③⑧ Speicherbankastten (PAGE 1 bis PAGE 4) Seite 61
- ③⑨ MIDI-Bulk-Dump-Taste (MIDI BULK DUMP) Seite 63

■ AUTO ACCOMPANIMENT (Automatische Begleitung)

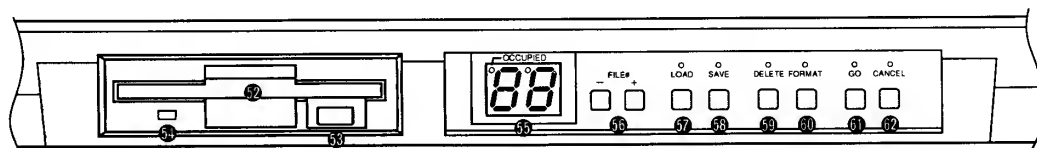
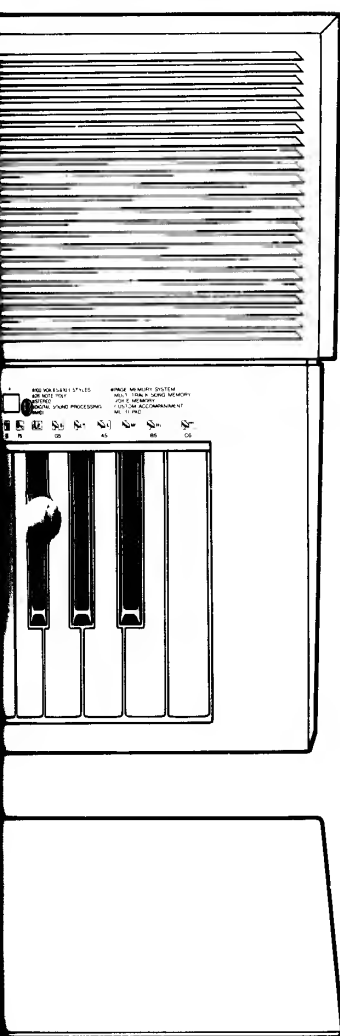
- ⑩ Stilwahltasten (STYLE SELECT) Seite 64
- ⑪ Orchestrierungstasten (ORCHESTRATION [RHYTHM], [BASS], [ORCHESTRA 1], [ORCHESTRA 2] und [ORCHESTRA 3]) ... Seite 67
- ⑫ Custom-Begleitungstasten (CUSTOM [RECORD/END] und [CLEAR]) Seite 67

■ ACCOMPANIMENT CONTROL (Begleitungssteuerung)

- ⑬ Auftaktaste (INTRO) Seite 65
- ⑭ Zwischentaktasten (FILL IN 1 und FILL IN 2) Seite 65
- ⑮ Normalbegleitungstaste (NORMAL) Seite 65
- ⑯ Überleitungstaste (BRIDGE) Seite 65
- ⑰ Schlußtaktaste (ENDING) Seite 65
- ⑱ Taste für Synchronstart und Rhythmusstopp (SYNC-START ON/OFF — RHYTHM STOP) Seite 64
- ⑲ Start/Stopp-Taste (START/STOP) Seite 64

■ VOICE (Stimmen-Funktionen)

- ⑳ Stimmenwahltasten (VOICE SELECT) Seite 69



- 21 Tasten für Harmonieautomatik und Harmonietyp (AUTO HARMONY [ON/OFF] und [Type]) . Seite 73
- 22 Taste für Zweitstimme (DUAL VOICE ON/OFF) Seite 72
- 23 Tasten für Nachhallstärke (REVERB DEPTH) Seite 71
- 24 Lautstärketasten (VOLUME) Seite 71
- 25 Tasten für Oktavenversetzung (OCTAVE) . Seite 72
- 26 Panorama-Tasten (PAN) Seite 72
- 27 MIDI-Kanaltasten (MIDI CH.) Seite 72

■ VOICE MEMORY (Stimmenspeicher)

- 40 Speichertaste (RECORD) Seite 73
- 41 Speicherbanktasten ([1] bis [4]) Seite 73

■ SONG MEMORY (Song-Speicher)

- 28 Akkord-Tasten (CHORD 1 bis CHORD 5) . Seite 76
- 29 Melodie-Tasten (MELODY 1 bis MELODY 5) Seite 75
- 30 Taste für Speicherverkettung (CONDUCTOR) Seite 78
- 31 Aufnahme/Editiertaste (RECORD/EDIT) Seite 74
- 32 Wiedergabe/Stopptaste (PLAY/STOP) Seite 75

■ MIDI (MIDI-Funktion)

- 33 Taste für MIDI-Empfang Ein/Aus (RECEIVE ON/OFF) Seite 80
- 34 Tasten für MIDI-Empfangskanal/Taktgeber (RECEIVE CH./CLOCK) Seite 80
- 35 MIDI-Modustaste (MODE) Seite 80

■ DEMO (Demo-Funktion)

- 36 Demo-Songtasten (DEMO 1 bis 3) Seite 83

■ MULTI PAD (MULTI PAD-Funktion)

- 42 Aufnahme/Ende-Taste (RECORD/END (TERMINATE)) Seite 79
- 43 Pad-Wahltasten (MULTI PAD 1 bis 4) Seite 79

■ Sonstiges

- 44 Mehrfachdisplay (MULTI DISPLAY) Seite 52
- 45 Stimmenliste (VOICE LIST) Seite 69
- 46 Stilliste (STYLE LIST) Seite 64
- 47 Tonhöhenbeugungsrad (PITCH BEND) Seite 59

Anschlüsse an der Rückseite

- 48 MIDI-Ein/Ausgang (MIDI IN und MIDI OUT) Seite 89
- 49 Fußschalterbuchse (FOOT PEDAL) Seite 53
- 50 Kopfhörerbuchse/AUX-Ausgang (HEADPHONES/AUX.OUT) Seite 53
- 51 Netzadapterbuchse (DC IN) Seite 52

Diskettenlaufwerk

- 52 Einschubschlitz 86
- 53 Auswerftaste 86
- 54 Laufwerkanzeige 86
- 55 Disketten-Display 86
- 56 Datei-Wahltasten (FILE# [-] und [+]) 86
- 57 Ladetaste (LOAD) 87
- 58 Speichertaste (SAVE) 86
- 59 Löschtaste (DELETE) 87
- 60 Formatiertaste (FORMAT) 86
- 61 Ausführungstaste (GO) 86
- 62 Abbruchtaste (CANCEL) 86

VOR DEM SPIELEN

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das PSR-600 zum Spielen vorzubereiten ist. Lesen Sie ihn daher gründlich durch, bevor Sie das PortaTone in Betrieb nehmen.

Stromversorgung

Ihr PSR-600 kann entweder über den mitgelieferten Netzadapter oder von Batterien* (Sonderzubehör) mit Spannung versorgt werden. Richten Sie sich je nach der zu verwendenden Spannungsquelle bitte nach den unten aufgeführten Anweisungen.

* Bei Batteriebetrieb kann der Ton des PSR-600 bei hohen Lautstärkepegeln unter Umständen verzerrt klingen. Der Grund hierfür ist die bei Batteriebetrieb verringerte Betriebsleistung des Verstärkers.

VORSICHT!

Vermeiden Sie unbedingt ein Unterbrechen der Spannungsversorgung während der Aufnahme und anderen Speichervorgängen des PSR-600! Dies kann Datenverlust zur Folge haben.

Netzbetrieb

Schließen Sie das Gleichspannungskabel des mitgelieferten Yamaha Netzadapters PA-5 an die DC IN-Buchse an der Rückseite des PSR-600 an, und stecken Sie dann den Netzstecker des Adapters in eine Wandsteckdose.

Beim Netzanschluß werden eingelegte Batterien automatisch von der Versorgungsschaltung getrennt.

• Für Netzbetrieb darf **NUR** der Netzadapter PA-5 von Yamaha verwendet werden. Andere Netzadapter können beim Anschluß an das PSR-600 Schäden davontragen und sogar das Instrument selbst schwer beschädigen.

Batteriebetrieb

Legen Sie zunächst sechs R20-Batterien (1,5 V SUM-1, "D", getrennt erhältlich) wie folgt in das Batteriefach ein:

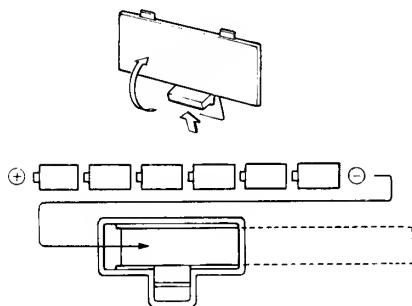
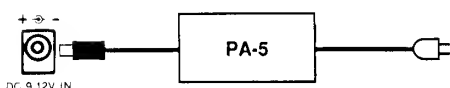
1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Instruments (und entfernen Sie ggf. die alten Batterien).
2. Legen Sie sechs frische Batterien gemäß den Polmarkierungen im Batteriefach ein.
3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder, so daß er mit einem Klicken einrastet.

Wenn die Spannung der eingelegten Batterien bis unter einen gewissen Mindestwert abgesunken ist, erscheint die Warnanzeige "batt" im MULTI DISPLAY. Das Instrument arbeitet in diesem Fall nicht mehr und muß ausgeschaltet werden, wonach Sie zur Wiederinbetriebnahme frische Batterien einlegen oder ggf. den Netzadapter anschließen.* Im Instrument gespeicherte Daten bleiben etwa 10 Minuten lang erhalten, bis Sie die Batterien ausgewechselt oder den Netzadapter angeschlossen haben.

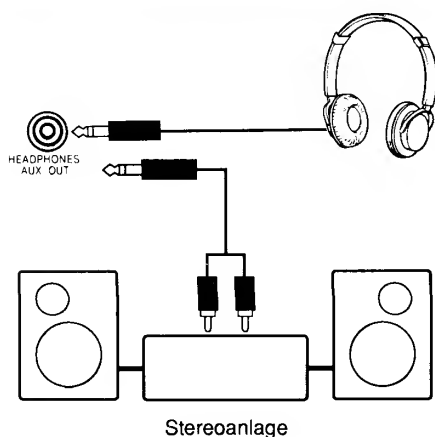
* Falls frische Batterien nicht zur Hand sind und Sie den Netzadapter nicht dabei haben, können Sie noch eine kleine Weile auf dem PSR-600 spielen, indem Sie das Instrument einmal ausschalten und dann auf eine kleinere Lautstärke einstellen.

Wichtig!

1. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien stets durch einen kompletten Satz frischer. Alte und neue Batterien dürfen **NIEMALS** gemischt eingelegt werden.
2. Verwenden Sie stets Batterien desselben Typs als Satz.
3. Wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Batterien vorsichtshalber entnehmen, um einer Beschädigung des Instruments durch Auslaufen oder Brechen der Batterien vorzubeugen.

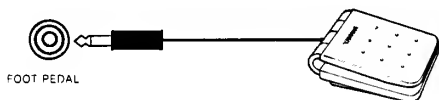


Anschluß eines Kopfhörers oder einer Stereoanlage



An die Buchse HEADPHONES/AUX.OUT an der Rückseite können Sie für ungestörtes Üben oder mitternächtliche Etüden einen Stereokopfhörer anschließen. Bei Kopfhöreranschluß wird das interne Stereo-Lautsprechersystem automatisch stummgeschaltet. Außerdem können Sie über die Buchse HEADPHONES/AUX.OUT das Ausgangssignal des PSR-600 auch einem Keyboard-Verstärker, einer Stereoanlage, einer Mischkonsole oder einem Bandgerät zuführen.

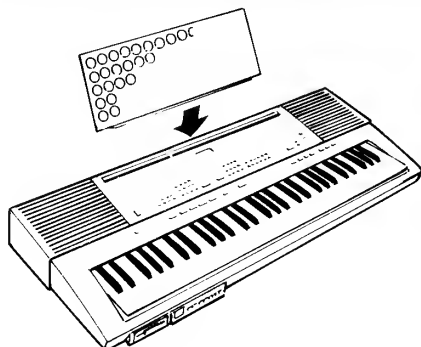
Fußschalter



Der mitgelieferte Fußschalter kann an die FOOT PEDAL-Buchse an der Rückseite angeschlossen werden. Der Fußschalter wirkt wie ein Dämpfungspedal zum Aushalten von Noten. Bei gedrücktem Schalter klingen daher die Noten nach dem Loslassen der Manuالتasten langsamer aus.

- Beim Anschließen des Fußschalters an die FOOT PEDAL-Buchse oder Einschalten der Stromversorgung dürfen Sie keinesfalls den Fußschalter drücken, da sonst die Ein/Ausschaltzuordnung des Schalters umgekehrt wird. Ihr PortaTone PSR-600 ist für die Verwendung von Fußschaltern mit Schließ- oder Ruhekontakt bestimmt.
- Die Sustain-Funktion wirkt nicht auf Stimmen, die nach dem Loslassen der Manuالتaste weiterklingen, z.B. MUTE GUITAR (26), MARIMBA (41) und PERCUSSIONS (99).

Notenständer

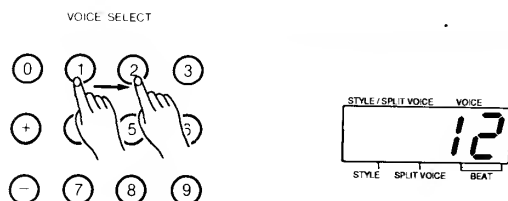


Führen Sie die untere Kante des Notenständers in den Schlitz hinten am Bedienfeld des PortaTone PSR-600 ein.

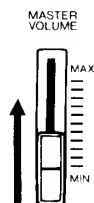
KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

In diesem Abschnitt sind kurz die Bedienschritte für mehrere grundlegende Funktionen des PSR-600 beschrieben. Näheres zu jeder Funktion und zu weitergehenden Nutzungsmöglichkeiten finden Sie auf den jeweils angegebenen Seiten der Bedienungsanleitung.

Wählen und Spielen von Stimmen



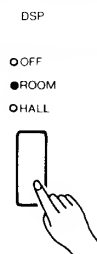
1. Wählen Sie mit den VOICE SELECT-Tasten eine Stimme [Seite 69].



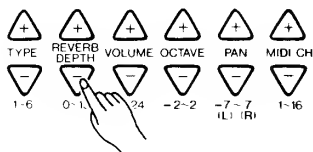
2. Stellen Sie mit dem MASTER VOLUME-Regler die Gesamtlautstärke ein [Seite 59].

3. Spielen Sie auf dem Manual.

Zuschalten des Nachhalleffekts



1. Wählen Sie mit der [DSP]-Taste den HALL- oder ROOM-Nachhalleffekt [Seite 59].



2. Stellen Sie mit der [REVERB DEPTH]-Taste die Intensität des gewählten Halleffekts für die aktuelle Stimme ein [Seite 71].

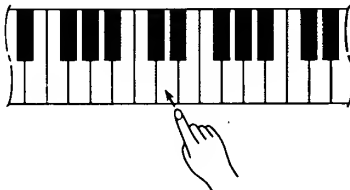
SPLIT-Modus

Spielen verschiedener Stimmen mit linker und rechter Hand

MODE
☐ NORMAL
☒ SPLIT
☐ SINGLE
☐ FINGERED



SPLIT POINT
CHANGE



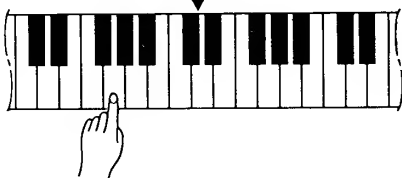
1. Wählen Sie mit der [MODE]-Taste den SPLIT-Modus [Seite 58].

2. Mit Hilfe der Taste [SPLIT POINT CHANGE] können Sie ggf. den Teilungspunkt ändern [Seite 61].

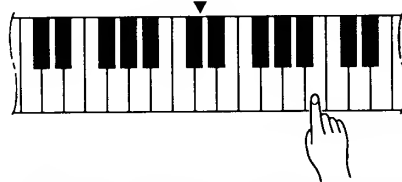
3. Wählen Sie mit den VOICE SELECT-Tasten die Stimmen für linken und rechten Manualabschnitt [Seite 71].

Schlagen Sie vor Wahl der linken Stimme eine linke Manualtaste und vor Wahl der rechten Stimme eine rechte Taste an.

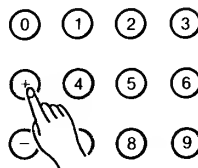
TEILUNGSPUNKT



TEILUNGSPUNKT



VOICE SELECT



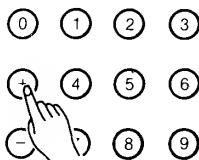
DUAL VOICE-Modus

Spielen zweier Stimmen auf dem gesamten Manual

DUAL VOICE
ON/OFF



VOICE SELECT



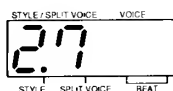
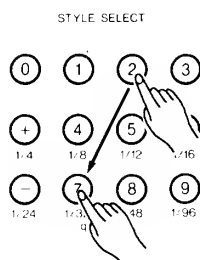
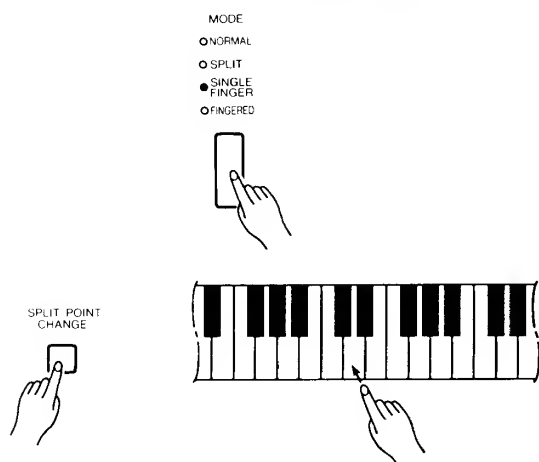
1. Wählen Sie mit den VOICE SELECT-Tasten eine Stimme [Seite 69].

2. Drücken Sie nun die [DUAL VOICE]-Taste, um den DUAL VOICE-Modus aufzurufen [Seite 72].

3. Wählen Sie mit den VOICE SELECT-Tasten die Zweitstimme [Seite 72].

4. Spielen Sie auf dem Manual.

Spiele mit automatischer Begleitung

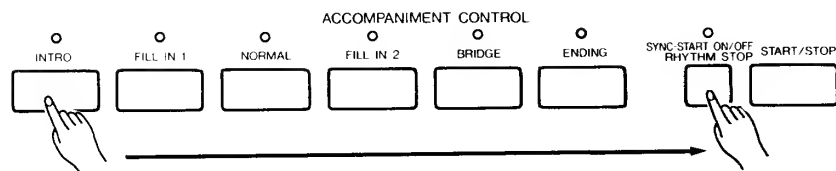


1. Wählen Sie mit der [MODE]-Taste den SINGLE FINGER- oder den FINGERED-Modus [Seite 58].

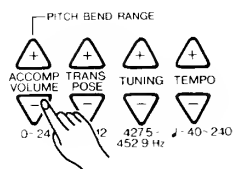
2. Ändern Sie ggf. den Teilungspunkt mit der [SPLIT POINT CHANGE]-Taste [Seite 61].

3. Wählen Sie mit den STYLE SELECT-Tasten den gewünschten Begleitungsstil [Seite 64]. Sie können auch eine Melodiestimme (rechter Manualabschnitt) über die VOICE SELECT-Tasten aufrufen [Seite 69].

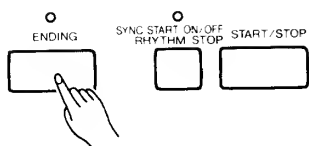
4. Mit den ACCOMPANIMENT CONTROL-Tasten können Sie zunächst bestimmen, auf welche Weise die Begleitung ausgelöst wird [Seite 64], und dann durch Drücken der [SYNC-START ON/OFF]-Taste auf Synchronstart-Modus schalten [Seite 64].



5. Drücken Sie eine beliebige Manualtaste oder greifen Sie einen Akkord links vom Teilungspunkt, um die automatische Begleitung auszulösen. Spielen Sie je nach der gewählten Betriebsart entweder im SINGLE FINGER- oder FINGERED-Modus [Seite 58].



6. Stellen Sie mit den [ACCOMP. VOLUME]-Tasten die Lautstärke der Begleitung ein [Seite 59].



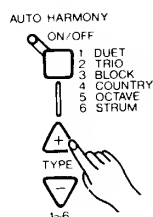
7. Zum Stoppen der Begleitung müssen Sie Taste [START/STOP] oder [ENDING] im Bedienfeld ACCOMPANIMENT CONTROL drücken [Seite 65].

Spiele mit automatischer Harmonisierung

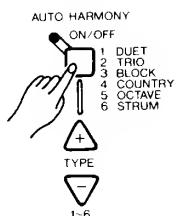
MODE
☐ NORMAL
☐ SPLIT
☒ SINGLE FINGER
☐ FINGERED



1. Wählen Sie mit der [MODE]-Taste die Betriebsart SPLIT, SINGLE FINGERED oder FINGERED [Seite 58].



2. Wählen Sie mit den AUTO HARMONY TYPE-Tasten einen der Harmonietypen "1" bis "6" [Seite 73].



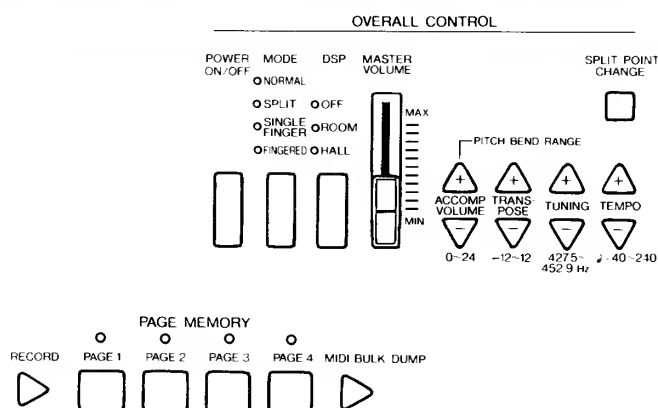
3. Drücken Sie die [AUTO HARMONY ON/OFF]-Taste, worauf die zugehörige Anzeige leuchtet [Seite 73].

4. Sie können nun Akkorde auf dem linken Manualabschnitt und gleichzeitig eine Melodie auf dem rechten spielen [Seite 73].

FUNKTIONSÜBERSICHT

Die "FUNKTIONSÜBERSICHT" bietet Ihnen eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen des PortaTone PSR-600. Die Funktionen werden nacheinander behandelt, so wie sie auf dem Bedienfeldteil des PortaTone erscheinen, d.h. als Funktionsgruppen unter Überschriften wie "OVERALL CONTROL (Grundfunktionen)", "AUTO ACCOMPANIMENT (Automatische Begleitung)" und "VOICE (Stimmen)". Um Näheres über bestimmte Bedienelemente oder Funktionen zu erfahren, können Sie entweder direkt den Abschnitt aufschlagen, in dem sie behandelt werden, oder im Stichwortverzeichnis am Schluß der Bedienungsanleitung die entsprechenden Bezeichnungen suchen und dann nachschlagen.

Grundlegende Einstellungen (OVERALL CONTROL)



● Ein/Ausschalten der Stromversorgung (POWER)

Mit der [POWER]-Taste wird die Stromversorgung ein- und ausgeschaltet.

POWER
ON/OFF



Abschaltautomatik

Zum Einsparen von Batteriestrom ist Ihr PortaTone mit einer Abschaltautomatik ausgerüstet, die das Instrument selbsttätig ausschaltet, wenn es ca. 10 Minuten lang nicht betrieben wird — d.h. keine Manualtasten oder Bedienelemente betätigt werden bzw. keine Automatikfunktion aktiviert ist.

Die Abschaltautomatik arbeitet jedoch nicht, wenn das PSR-600 über den Netzadapter mit Strom versorgt wird.

● Betriebsartenwahl (MODE)

Mit der [MODE]-Taste wird die Betriebsart des PortaTone PSR-600 festgelegt. Drücken Sie die [MODE]-Taste so oft, bis die Anzeige des gewünschten Modus aufleuchtet.

MODE
● NORMAL
○ SPLIT
○ SINGLE FINGER
○ FINGERED



• NORMAL

Das ist die Normalbetriebsart für Ihr PortaTone, in der Sie eine einzelne Stimme (oder zwei Stimmen bei Nutzung der DUAL VOICE-Funktion) wählen und spielen sowie Stile für ausschließliche Rhythmusbegleitung wählen können.

• SPLIT

In dieser Betriebsart lassen sich dem linken und rechten Manualabschnitt unterschiedliche Stimmen zuweisen. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 71.

• SINGLE FINGER

Dieser Modus bietet Ihnen automatische Rhythmus-, Baß- und Orchesterbegleitung, die Sie einfach durch Anschlagen von Tasten (eine, zwei oder drei) im linken Manualabschnitt steuern können. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 66.

• FINGERED

Der FINGERED-Modus sorgt für automatische Rhythmus-, Baß- und Orchesterbegleitung, basierend auf den Akkorden, die Sie auf dem linken Manualabschnitt spielen. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 66.

● DSP-Funktion (Digital Sound Processing)

Der [DSP]-Taste sind zwei Digitaleffekte zugeordnet, die Sie für zusätzliche Intensität und Ausdruckskraft des Klangs nutzen können. Mit der [DSP]-Taste wird die Art des gewünschten Effekts gewählt, während es die VOICE-Tasten [REVERB DEPTH] ermöglichen, die Intensität des Effekts individuell für jede Stimme einzustellen (u.a. auch für die linke und rechte Stimme im SPLIT-Modus oder für Haupt- und Nebenstimme im DUAL VOICE-Modus).

Bei jedem Tastendruck wird der nächste Effekt gewählt (zugehörige Anzeige leuchtet), und bei leuchtender OFF-Anzeige ist die Funktion deaktiviert.



OFF

Kein Effekt wird ausgelöst.

ROOM

Bei dieser Einstellung wird dem Klang ein Nachhalleffekt verliehen, wie man ihn in einem normalen Raum als akustischen Nachhall hören kann.

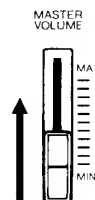
HALL

Für einen stark halligen Klang können Sie den HALL-Effekt wählen. Bei dieser Einstellung wird der natürliche Nachhall in einem Konzertsaal simuliert.

- Fast alle automatischen Begleitungsstile sind für DSP-Effekte ausgelegt, die jedoch funktionslos bleiben, wenn DSP auf OFF gestellt ist.

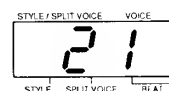
● Einstellung der Gesamtlautstärke (MASTER VOLUME)

Der MASTER VOLUME-Regler dient zur Einstellung der Gesamtlautstärke des PSR-600 (u.a. für gespielte Stimmen, automatische Begleitung und Wiedergabe von Musikstücken aus dem Song-Speicher).



● Einstellung der Begleitungslautstärke (ACCOMP. VOLUME)

Mit dem MASTER VOLUME-Regler läßt sich die Gesamtlautstärke einstellen, mit den ACCOMP. VOLUME-Tasten [▲] und [▼] dagegen die Lautstärke der gewählten Begleitung in Abhängigkeit von der rechts zugeordneten Melodiestimme. Mit der [▲]-Taste können Sie die Lautstärke erhöhen und mit der [▼]-Taste senken. Der gewählte Pegel erscheint während der Einstellung auf dem MULTI DISPLAY und bleibt dort noch weitere 2 Sekunden angezeigt, nachdem die jeweilige ACCOMP. VOLUME-Taste losgelassen worden ist.



Die Einstellwerte liegen im Bereich von 0 bis 24, wobei 0 kein Lautstärkepegel und 24 der höchste Lautstärkepegel zugeordnet ist. Den Vorgabewert für die Begleitung (21) können Sie jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der ACCOMP. VOLUME-Tasten [▲] und [▼] aufrufen.

- Ist dieser Parameter geändert worden, müssen die neuen Daten unbedingt in eine PAGE MEMORY-Bank (siehe Seite 61) eingegeben werden. Andernfalls gehen die neu eingestellten Daten verloren, wenn eine andere PAGE MEMORY-Bank gewählt wird.

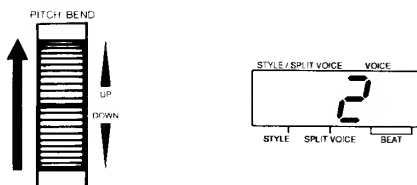
● Tonhöhenbeugung (PITCH BEND)

Das PITCH BEND-Rad links vom Manual ermöglicht eine Beugung der Notentönhöhe nach oben oder unten. Zur Anhebung der Tonhöhe müssen Sie das Rad vom Körper wegdrehen und zur Senkung zum Körper hindrehen (diese Zuordnung läßt sich jedoch umkehren, wie es weiter unten beschrieben ist). Ist das PITCH BEND-Rad in eine Richtung fast bis zum Anschlag gedreht, so erscheint der aktuelle Tonhöhenbeugungsbereich auf dem MULTI DISPLAY (siehe unten).

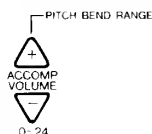
Einstellung des Tonhöhenbeugungsbereichs

Der größtmögliche Beugungswert des PITCH BEND-Rades läßt sich beliebig zwischen ± 1 und ± 12 Halbtönen einstellen (d.h. plus oder minus eine Oktave).

1. Drehen Sie zur Einstellung des Tonhöhenbeugungsbereichs das PITCH BEND-Rad in einer Richtung bis zum Anschlag, worauf der aktuelle Bereichswert auf dem MULTI DISPLAY erscheint.



2. Stellen Sie mit den ACCOMP. VOLUME (PITCH BEND RANGE)-Tasten [▲] und [▼] den gewünschten Bereich ein — der Tonhöhenbeugungsbereich wird in Halbtönen (-12 bis 12) angegeben. Wird eine Minusbereichseinstellung gewählt, so kehrt sich die Arbeitsweise des Tonhöhenbeugungsrads um, d.h. Sie müssen das Rad nun vom Körper wegdrehen, um die Tonhöhe zu senken.

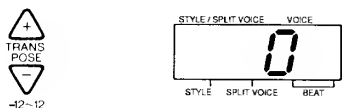


3. Lassen Sie das PITCH BEND-Rad los.

- Ist dieser Parameter geändert worden, müssen die neuen Daten unbedingt in eine PAGE MEMORY-Bank (siehe Seite 61) eingegeben werden. Andernfalls gehen die neu eingestellten Daten verloren, wenn eine andere PAGE MEMORY-Bank gewählt wird.

● Transposition (TRANPOSE)

Die [TRANPOSE]-Tasten am PortaTone PSR-600 ermöglichen eine Verschiebung der Tonhöhe in Halbtönen um maximal 12 Halbtöne (eine Oktave) nach oben oder unten. Durch Transposition wird das Spielen von schwierigen Tonarten erleichtert, und außerdem können Sie mit dieser Funktion die Tonhöhe des Instruments auf einfache Weise der Stimmlage eines Sängers oder dem Frequenzumfang eines anderen Instrumentalisten anpassen.



Die Transposition erfolgt mit den TRANPOSE-Tasten [▲] und [▼], wobei Sie zur Anhebung der Tonhöhe des Manuals die [▲]-Taste und zur Senkung die [▼]-Taste drücken müssen. Der gewählte Transpositionsgrad wird während des Drückens von TRANPOSE-Taste [▲] oder [▼] durch die beiden Ziffern in der Mitte des MULTI DISPLAY dargestellt und noch ca. 2 Sekunden lang, nachdem

eine der Tasten losgelassen worden ist.

Die Transposition ist im Bereich von -12 bis +12 möglich, wobei -12 einer Transposition nach unten um 12 Halbtöne (eine Oktave) und +12 einer Transposition nach oben um 12 Halbtöne entspricht. 0 ist die "normale" Tonhöhe des Manuals. Diesen Vorgabewert (0) können Sie jederzeit durch gleichzeitiges Drücken beider TRANPOSE-Tasten aufrufen.

- Die Transponierfunktion ist deaktiviert, solange irgendeine Manualtaste gedrücktgehalten wird.
- Die Transponierfunktion hat keine Wirkung auf die Percussion-Stimmen (Nr. 94 bis 99).
- Ist dieser Parameter geändert worden, müssen die neuen Daten unbedingt in eine PAGE MEMORY-Bank (siehe Seite 61) eingegeben werden. Andernfalls gehen die neu eingestellten Daten verloren, wenn eine andere PAGE MEMORY-Bank gewählt wird.

● Feinstimmung (TUNING)

Die [TUNING]-Tasten am PortaTone PSR-600 ermöglichen Ihnen eine Anpassung der Tonhöhe an andere Instrumente. Die Feinstimmung ist möglich innerhalb eines Bereichs von ± 50 Cent (also insgesamt 100 Cent oder ein Halbton) in 16 Schritten.



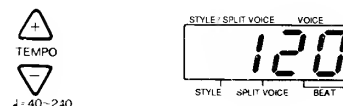
Zur Feinstimmung dienen die TUNING-Tasten [▲] und [▼], wobei die Tonhöhe des Instruments mit der [▲]-Taste angehoben und mit der [▼]-Taste gesenkt wird. Während die TUNING-Taste [▲] oder [▼] gedrückt wird, erscheint der gewählte Stimmumfang auf dem MULTI DISPLAY in Hertz und bleibt dort auch noch ca. 2 Sekunden lang erhalten, nachdem die jeweilige [TUNING]-Taste losgelassen worden ist.

Der Stimmumfang reicht von 427,5 Hz (-50 Cent) bis 452,9 Hz (+50 Cent). 440,0 Hz (± 0 Cent) ist die "Normalstimmung" des PortaTone, die Sie jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der beiden [TUNING]-Tasten aufrufen können.

- Die Feinstimmung hat keine Wirkung auf die Percussion-Stimmen (Nr. 94 bis 99).
- Ist dieser Parameter geändert worden, müssen die neuen Daten unbedingt in eine PAGE MEMORY-Bank (siehe Seite 61) eingegeben werden. Andernfalls gehen die neu eingestellten Daten verloren, wenn eine andere PAGE MEMORY-Bank gewählt wird.

● Tempo-Einstellung (TEMPO)

Die TEMPO-Tasten beeinflussen das Wiedergabetempo der Funktionen AUTO ACCOMPANIMENT, SONG MEMORY und DEMO sowie das Tempo der Funktion MULTI PAD.



Drücken Sie die TEMPO-Taste [▲] zum Steigern oder die TEMPO-Taste [▼] zum Verringern des Tempos. Das eingestellte Tempo erscheint auf dem MULTI DISPLAY (in Viertelnoten pro Minute), während die TEMPO-Taste [▲] oder [▼] gedrückt wird, und diese Anzeige bleibt dann nach dem Loslassen der jeweiligen Taste noch ca. 2 Sekunden lang bestehen.

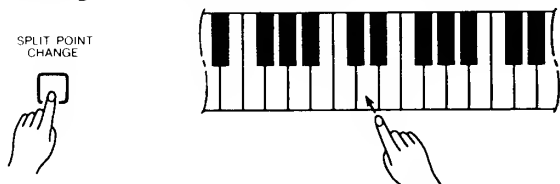
Der verfügbare Tempo-Umfang reicht von 40 bis 240 Taktschlägen pro Minute. Jedem Begleitungsstil ist ein eigener "Tempo-Vorgabewert" zugeordnet, der bei der Wahl eines neuen Stils automatisch eingestellt wird (dies gilt jedoch nicht bei Wahl eines neuen Stils bei aktivierter Begleitung). Die Tempo-Vorgabe für den aktuell gewählten Begleitungsstil können Sie jederzeit durch gleichzeitiges Drücken beider TEMPO-Tasten aufrufen.

Ändern des Teilungspunkts (SPLIT POINT CHANGE)

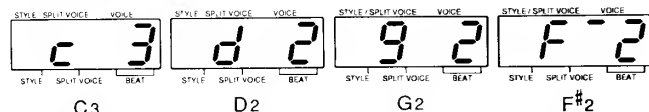
Für die Betriebsarten SPLIT, FINGERED und SINGLE FINGERED können Sie jeweils einen eigenen Teilungspunkt wählen. Folgende Teilungspunkte sind vorgegeben:

- SPLIT-Modus: C#3
- SINGLE FINGER-Modus: D2
- FINGERED-Modus: G2

Der Teilungspunkt für jeden Modus läßt sich einer beliebigen Manuallaste zuordnen. Hierzu müssen Sie im gewählten Modus die gewünschte Teilungspunktaste und gleichzeitig die [SPLIT POINT CHANGE]-Taste drücken.



Solange die [SPLIT POINT CHANGE]-Taste gedrückt bleibt, ist der Teilungspunkt auf dem MULTI DISPLAY zu sehen. Die C3-Taste z.B. wird als "c 3" angezeigt, und F#2 erscheint als "F#2", wobei dem Kreuz zur Angabe der Erhöhung der Leuchtbalken zwischen "F" und "2" entspricht.



Die Teilungspunkte im SPLIT-, SINGLE FINGER- und FINGERED-Modus sind gespeichert und werden bei Wahl der entsprechenden Betriebsart aufgerufen.

Beachten Sie, daß die Teilungspunktaste zum rechten Manualabschnitt zählt.

- Ist dieser Parameter geändert worden, müssen die neuen Daten unbedingt in eine PAGE MEMORY-Bank (siehe nächsten Absatz) eingegeben werden. Andernfalls gehen die neu eingestellten Daten verloren, wenn eine andere PAGE MEMORY-Bank gewählt wird.

Seitenspeicher (PAGE MEMORY)

Mit der Funktion PAGE MEMORY können Sie im PSR-600 vier komplette Gruppen von Bedienfeldeinstellungen (einschließlich der Werte von SONG MEMORY und MULTI PAD) abspeichern, die sich danach mit einem Tastendruck aufrufen lassen.

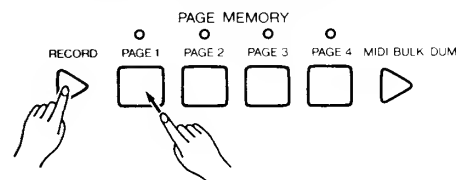
Beim Einschalten der Stromversorgung wird automatisch die zuletzt gewählte Speicherbank (PAGE) vorgegeben, wobei die zugehörige Anzeige leuchtet. Falls die Bedienfeldeinstellungen anschließend abgeändert werden, blinkt die entsprechende PAGE-Anzeige als Hinweis auf die vorgenommenen Änderungen. Wenn Sie nun die zugehörige PAGE-Taste drücken, werden die ursprünglichen PAGE-Einstellungen reaktiviert, und die Anzeige leuchtet wieder ständig.

Die folgenden Bedienfeldeinstellungen können im PAGE MEMORY gespeichert werden:

- Aktuell gewählte Stimme(n)
- Inhalt von MULTI PAD
- Inhalt des SONG MEMORY-Speichers
- Inhalt des VOICE MEMORY-Speichers
- VOICE-Parameterwerte (Harmonisierautomatik, Nachhallstärke, Lautstärke, Oktavenversetzung, Panpot, MIDI-Ausgabekanal, Zweitstimme)
- Inhalt von CUSTOM-Begleitung
- Aktuell gewählter Begleitungsstil
- Aktuell gewählte Akkordstimme bei deaktivierter Begleitung
- Orchestrierungseinstellungen
- Status der Begleitungssteuerung
- Modus
- Begleitungslautstärke
- Feinstimmung
- Transposition
- Tempo
- Tonhöhenbeugungsbereich
- DSP-Effekt
- MIDI-Empfangskanal/Taktgeber
- * Die MIDI-Moduseinstellung wird nicht im Seitenspeicher festgehalten. Daher erfolgt beim Einschalten der Stromversorgung oder Wahl einer anderen Seitenspeicherbank eine Rücksetzung des MIDI-Modus auf "00".

Speicherung

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen am Bedienfeld vor und drücken Sie dann gleichzeitig eine der PAGE MEMORY-Tasten und die [RECORD]-Taste. Zur Bestätigung, daß die Daten abgespeichert worden sind, leuchtet nun die zugehörige Anzeige auf. Dabei werden alle vorherigen Daten dieser "PAGE" gelöscht.



- Bei aktivierter automatischer Wiedergabefunktion oder einer laufenden Aufnahmefunktion (AUTO ACCOMPANIMENT-Aufnahme/Wiedergabe, SONG MEMORY-Aufnahme/Wiedergabe, MULTI PAD-Aufnahme/Wiedergabe, CUSTOM ACCOMPANIMENT-Aufnahme/Wiedergabe und DEMO-Wiedergabe) ist eine Speicherung mit PAGE MEMORY unmöglich.

Speicheraufruf

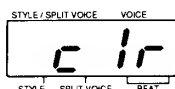
Zum Aufruf der gespeicherten Bedienfeldeinstellungen genügt das Drücken der entsprechenden PAGE MEMORY-Taste. Daraufhin leuchtet die zugehörige Anzeige auf, und die gewünschten Bedienfeldeinstellungen werden aufgerufen.

- Bedienfeldeinstellungen, die zwar geändert, aber nicht gespeichert werden (u.a. bei Abschluß einer SONG-Speicheraufnahme), gehen bei PAGE MEMORY-Aufruf verloren.
- Bei aktivierter automatischer Wiedergabefunktion oder einer laufenden Aufnahmefunktion (AUTO ACCOMPANIMENT-Aufnahme/Wiedergabe, SONG MEMORY-Aufnahme/Wiedergabe, MULTI PAD-Aufnahme/Wiedergabe, CUSTOM ACCOMPANIMENT-Aufnahme/Wiedergabe und DEMO-Wiedergabe) ist die Wahl einer anderen PAGE MEMORY-Bank unmöglich.

- Wird bei Bedienfeldeinstellungen, die zwar geändert, aber nicht gespeichert werden, die Stromversorgung ausgeschaltet, so werden diese von der PAGE MEMORY-Funktion unabhängig gespeichert.

- PAGE MEMORY-Daten bleiben auch nach dem Ausschalten des PSR-600 erhalten, sofern ein Satz ausreichend leistungsfähiger Batterien eingelegt oder der Netzadapter angeschlossen ist.

- Sind über 10 Minuten lang keine Batterien eingelegt bzw. kein Netzadapter angeschlossen, so wird die PAGE MEMORY-Funktion beim Einschalten der Stromversorgung automatisch initialisiert. Die einzelnen PAGE MEMORY-Banken können Sie durch Gedrückthalten der entsprechenden PAGE MEMORY-Taste beim Einschalten initialisieren. Zum gleichzeitigen Initialisieren aller PAGE MEMORY-Banken müssen Sie beim Einschalten die beiden CUSTOM-Tasten [RECORD/END] und [CLEAR] gemeinsam drücken. In beiden Fällen erscheint bei Initialisierung des Speichers die Meldung "clr" auf dem MULTI DISPLAY



Die Anfangseinstellungen sind wie folgt:

Liste der Anfangseinstellungen der PAGE MEMORY-Banken

				PAGE 1 ~ 4	
OVERALL CONTROL	MODE DSP PITCH BEND RANGE ACCOMP. VOL TRANPOSE TUNING			NORMAL ROOM 2 21 0 440	
	SPLIT POINT SPLIT SINGLE FINGER FINGERED			C#3 D2 G2	
AUTO ACCOMPANIMENT	STYLE No.			00	
	ORCHESTRATION RHYTHM BASS ORCHESTRA 1 ORCHESTRA 2 ORCHESTRA 3			ON ON ON ON ON	
	CUSTOM STYLE			PAGE 1: Stil für DEMO-Song 1 PAGE 2: Stil für DEMO-Song 2 PAGE 3: Stil für DEMO-Song 3 PAGE 4: LAMBADA	
	ACCOMP. CONTROL SYNCHRO START			NORMAL OFF	
	Akkordstimme bei deaktivierter Begleitung VOICE No. REVERB DEPTH VOLUME OCTAVE PAN			35 6 12 2 0	
VOICE	NORMAL/DUAL			NORMAL	DUAL
	Aktuelle Einstellung	LEFT	VOICE No.	89	35
			REVERB DEPTH	6	6
			VOLUME	21	16
			OCTAVE	1	-1
			PAN	0	0
		RIGHT	MIDI CH	2	
			DUAL VOICE	OFF	
			VOICE No.	00	35
			REVERB DEPTH	6	6
			VOLUME	21	16
	VOICE MEMORY 1	LEFT	OCTAVE	0	0
			PAN	0	0
			MIDI CH	2	
			DUAL VOICE	OFF	
RIGHT			VOICE No.	03	00
	REVERB DEPTH	6	6		
	VOLUME	21	10		
	OCTAVE	0	0		
	PAN	0	0		
HARMONY ON/OFF			OFF		
HARMONY ON/OFF			OFF		

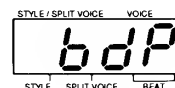
FUNKTIONSÜBERSICHT (Grundlegende Einstellungen [OVERALL CONTROL])

VOICE	NORMAL/DUAL			NORMAL	DUAL
	VOICE MEMORY 2	LEFT	VOICE No.	35	93
			REVERB DEPTH	6	14
			VOLUME	21	22
			OCTAVE	0	1
			PAN	0	0
		MIDI CH	2		
		DUAL VOICE	ON		
		RIGHT	VOICE No.	35	49
			REVERB DEPTH	6	9
			VOLUME	21	20
	OCTAVE		0	0	
	PAN		-4	0	
	HARMONY TYPE	5			
	MIDI CH	1			
	DUAL VOICE	ON			
	HARMONY ON/OFF			OFF	
	VOICE MEMORY 3	LEFT	VOICE No.	56	59
			REVERB DEPTH	6	9
			VOLUME	24	21
			OCTAVE	1	1
			PAN	0	0
		MIDI CH	2		
		DUAL VOICE	OFF		
		RIGHT	VOICE No.	71	53
			REVERB DEPTH	6	9
			VOLUME	21	24
	OCTAVE		0	0	
	PAN		0	0	
HARMONY TYPE	1				
MIDI CH	1				
DUAL VOICE	ON				
HARMONY ON/OFF			OFF		
VOICE MEMORY 4	LEFT	VOICE No.	30	36	
		REVERB DEPTH	8	13	
		VOLUME	24	18	
		OCTAVE	2	1	
		PAN	0	0	
	MIDI CH	2			
	DUAL VOICE	ON			
	RIGHT	VOICE No.	67	60	
		REVERB DEPTH	9	9	
		VOLUME	24	18	
OCTAVE		0	0		
PAN		0	0		
HARMONY TYPE	1				
MIDI CH	1				
DUAL VOICE	ON				
HARMONY ON/OFF			OFF		
VOICE MEMORY 1 ~ 4			Alle OFF		
SONG MEMORY	CHORD 1 ~ 5 MELODY 1 ~ 5 CONDUCTOR			Keine Daten Keine Daten Keine Daten	
MIDI	RECEIVE CH 1 ~ 16 CLOCK			Alle freigegeben Gesperrt	
MULTI PAD	1 2 3 4			4 Banken x 4 Seiten = 16 Muster	

MIDI-Bulk-Dump aus den PAGE MEMORY-Banken

Der Inhalt jeder PAGE MEMORY-Bank läßt sich in Form einer systemexklusiven Meldung als Ganzes über den MIDI OUT-Anschluß an ein zweites PortaTone PSR-600 oder einen MIDI-Datenrecorder ausgeben.

1. Drücken Sie die [MIDI BULK DUMP]-Taste, worauf alle PAGE MEMORY-Anzeigen blinken und auf dem MULTI DISPLAY die blinkende Meldung "bdp" erscheint.

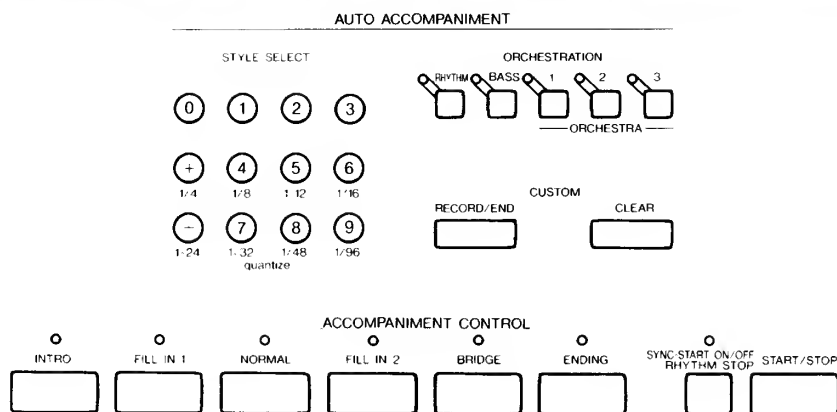


2. Drücken Sie die Taste der PAGE MEMORY-Bank, deren Inhalt übertragen werden soll. Während der Datenübertragung blinkt die zugehörige Anzeige. Sie können den Bulk-Dump jederzeit durch erneutes Drücken der [MIDI BULK DUMP]-Taste abbrechen. Während der Bulk-Dump-Datenübertragung sind andere Operationen unmöglich.
3. Nach der Datenübertragung kehren die PAGE MEMORY-Anzeigen und das MULTI DISPLAY zum vorherigen Zustand zurück.

● MIDI-Bulk-Dump-Empfang

Daten, die von einem zweiten PSR-600 oder einem MIDI-Datenrecorder zu diesem PSR-600 übertragen werden, empfängt das Instrument automatisch, wenn der Fernsteuermodus "00" (Remote Control) gewählt ist. Die Tasten und Regler am Bedienfeld sind während des Bulk-Dump-Empfangs funktionslos, und auf dem Display wird "bdP" angezeigt. Sollte während des Empfangs ein Fehler auftreten, erscheint "Err" auf dem Display, wobei der Bulk-Dump-Vorgang abgebrochen wird. In einem solchen Fall müssen Sie die Daten noch einmal übermitteln. Nach erfolgreichem Empfang der Daten werden die Bedienfeld-Funktionen entsprechend eingestellt. Beachten Sie diesen Punkt bitte! Wenn Sie aktuellen Einstellungen später wieder brauchen, müssen Sie sie vor dem Bulk-Dump-Empfang vorsorglich in einer der PAGE MEMORY-Banken speichern.

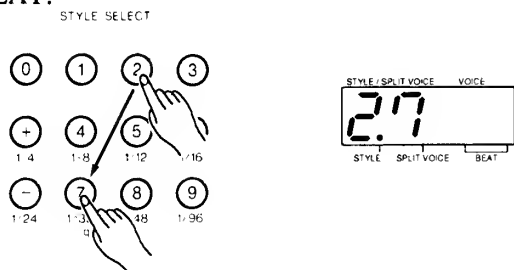
Begleitungsautomatik (AUTO ACCOMPANIMENT)



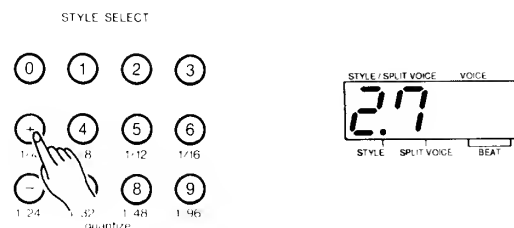
● Stilvariationswahl (STYLE SELECT)

Zum Aufruf eines der 100 Begleitungsstile des PSR-600 haben Sie die Wahl unter den folgenden beiden Möglichkeiten:

1: Entscheiden Sie sich für einen der (von "00" bis "99" durchnummerierten) 100 Begleitungsstile, die unter STYLE LIST aufgeführt sind, und geben Sie dann die entsprechende Nummer mit den STYLE SELECT-Tasten ein. Um beispielsweise BAROQUE (Nummer 27) zu wählen, ist zunächst "2" und dann "7" zu drücken. Als Bestätigung erscheint die Nummer "27" an den beiden linken Anzeigestellen des MULTI DISPLAY.



2: Mit den beiden Tasten [+] und [-] im STYLE SELECT-Feld kann die aktuelle Begleitungsstilnummer schrittweise vorwärts- oder rückwärtsgezählt werden. Tippen Sie daher die [+] -Taste an, um den Begleitungsstil mit der nächsthöheren Nummer zu wählen, und die [-]-Taste zur Wahl des nächsttieferen. Bei gedrücktgehaltener [+] - oder [-]-Taste wird die Begleitungsstilnummer kontinuierlich vorwärts- oder rückwärtsgezählt: in diesem Fall lassen Sie einfach die Taste los, sobald die gewünschte Begleitungsstilnummer erreicht ist.



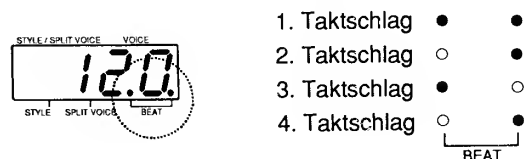
● Begleitungssteuerung (ACCOMPANIMENT CONTROL)

Starten der Begleitung

Mit der [START/STOP]-Taste können Sie die gewählte Begleitung direkt auslösen. Der Rhythmus setzt ein, und falls FINGERED- oder SINGLE FINGER-Modus mit der OVERALL CONTROL-Taste [MODE] eingestellt ist, setzen auch die Baß- oder Akkord-Parts ein, sobald Sie die erste Note oder den ersten Akkord auf dem Manual anschlagen.

Wird der Einsatz der Begleitung mit dem Anschlagen der ersten Note auf dem Manual gewünscht, müssen Sie die [SYNC-START ON/OFF — RHYTHM STOP]-Taste drücken. In diesem Fall wird die Begleitung durch Spielen auf dem linken Manualabschnitt ausgelöst, wenn FIN-GERED-, SINGLE FINGER- oder SPLIT-Modus eingestellt ist, oder durch Spielen auf einem beliebigen Teil des Manuals im NORMAL-Modus. Wird die [SYNC-START ON/OFF — RHYTHM STOP]-Taste gedrückt, so blinken die zugehörige Anzeige und die beiden rechten Segmentpunkte im MULTI DISPLAY im aktuell eingestellten Tempo. Sie können den Synchronstart-Modus durch nochmaliges Drücken der [SYNC-START ON/OFF — RHYTHM STOP]-Taste reaktivieren, worauf die zugehörige Anzeige erlischt.

- Die beiden rechten Segmentpunkte im MULTI DISPLAY blinken, während der Rhythmus spielt, und bieten Ihnen so eine optische Anzeige des aktuellen Tempos.



- Während die Begleitung gespielt wird, können Sie jederzeit einen anderen Begleitungsstil wählen. Dabei wechselt die Stilnummernanzeige sofort, sobald die Wahl erfolgt ist, der neue Begleitungsstil setzt aber erst verzögert mit Anfang des nächsten Takts ein. Das bisherige Tempo bleibt während des neuen Begleitungsstils unverändert.

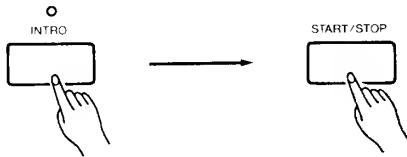
Die Variationen NORMAL und BRIDGE

Jeder Stil hat die zwei Hauptvariationen NORMAL und BRIDGE. Wird die [NORMAL]- oder [BRIDGE]-Taste bei spielendem Rhythmus gedrückt, so setzt die zugehörige Variation mit dem Anfang des nächsten Takts ein. Sie können die NORMAL- und BRIDGE-Variation auch vor dem Starten der Begleitung wählen.



Die Begleitung mit einem Auftakt starten.

Alle Begleitungsstile des PortaTone können mit einem passenden Auftakt durch aufeinanderfolgendes Drücken von [INTRO]- und [START/STOP]-Taste gestartet werden.



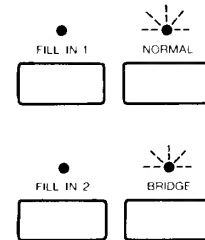
Nachdem die [INTRO]-Taste gedrückt ist, leuchtet ihre Anzeige ständig, während gleichzeitig die [NORMAL]- oder die [BRIDGE]-Anzeige blinkt und so die Variation ankündigt, die auf den Auftakt folgt. Sie können die "Bestimmungsvariation" durch Drücken der Taste [NORMAL] oder [BRIDGE] ändern, solange die jeweilige Anzeige blinkt. Wenn der Auftakt aussetzt, erlischt die [INTRO]-Anzeige, und die [NORMAL]- oder [BRIDGE]-Anzeige leuchtet ständig.

- Die Begleitung läßt sich von jeder Variation (auch vom Schlußtakt) aus starten, indem die entsprechende Taste vor der [START/STOP]-Taste gedrückt wird. Die Bestimmungsvariation NORMAL oder BRIDGE kann auf normale Weise gewählt werden.
- Falls Sie die Variation INTRO, FILL IN 1, FILL IN 2 oder ENDING vor dem Drücken der [START/STOP]-Taste wählen und dann die jeweilige Taste erneut oder die gerade blinkende [NORMAL]- oder [BRIDGE]-Taste drücken, erlischt die zugehörige Anzeige, und die [NORMAL]- oder [BRIDGE]-Anzeige leuchtet nun ständig. Nach dem Start beginnt die Begleitung in diesem Fall direkt ab der NORMAL- oder BRIDGE-Variation.
- Mit der [INTRO]-Taste können Sie den Auftakt auch während der spielenden Begleitung wählen.

Zwischentakte einfügen.

Das PSR-600 bietet Ihnen zwei Arten von Zwischentakten oder "Fill-ins" (rhythmische Variationen), wobei die eine zur NORMAL- und die andere zur BRIDGE-Variation überleitet. Zur Einfügung eines kurzen Zwischentakts und Überleitung (oder Rückkehr) zur NORMAL-Variation drücken Sie die [FILL IN 1]-Taste zu jeder beliebigen Zeit, während die Begleitung spielt. Mit Hilfe der [FILL IN 2]-Taste können Sie entsprechend einen kurzen Zwischentakt einfügen und zur BRIDGE-Variation überleiten (oder rückkehren).

Während FILL IN 1 spielt, blinkt die [NORMAL]-Anzeige, und während FILL IN 2 spielt, die [BRIDGE]-Anzeige. Sie können die nach dem Fill-in einsetzende Variation wechseln, indem Sie einfach die Taste der gewünschten Variation bei noch blinkender Anzeige drücken.

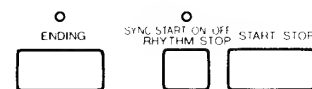


Wenn die Taste [FILL IN 1] oder [FILL IN 2] gedrückt gehalten wird, wiederholt sich der Zwischentakt, bis Sie die Taste wieder loslassen. Danach setzt die NORMAL- oder BRIDGE-Variation mit dem Anfang des nächsten Takts ein.

- Wird die Taste [FILL IN 1] oder [FILL IN 2] während der letzten Viertelnote des Takts gedrückt, setzt der Fill-in mit dem ersten Taktschlag des nächsten Takts ein. Zu jeder anderen Zeit beginnt der Fill-in sofort.
- Es besteht auch die Möglichkeit, die Begleitung mit einem Fill-in zu starten, indem Sie die gewünschte FILL IN-Taste vor der [START/STOP]-Taste drücken. Die Bestimmungsvariation NORMAL oder BRIDGE kann dabei in der üblichen Weise gewählt werden.

Die Begleitung stoppen.

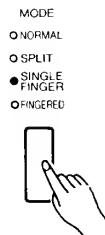
Die Begleitung kann direkt mit der [START/STOP]-Taste oder der [SYNC-START ON/OFF—RHYTHM STOP]-Taste abgeschaltet werden. Im zweiten Fall schaltet das PortaTone auf Synchronstart-Modus um, wenn die Begleitung aussetzt. Mit Hilfe der [ENDING]-Taste können Sie die Begleitung auch mit einem passenden Schlußtakt ausklingen lassen.



- Der Schlußtakt setzt mit dem ersten Taktschlag im nächsten Takt ein.
- Wenn die [FILL IN 1]- oder [FILL IN 2]-Taste während des Schlußtakts gedrückt wird, setzt ein Zwischentakt ein, auf den dann die Rückkehr zur NORMAL- oder BRIDGE-Variation folgt.

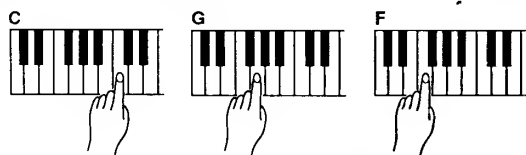
● Einfinger-Modus (SINGLE FINGER)

Der SINGLE FINGER-Modus wird mit der [MODE]-Taste im OVERALL CONTROL-Feld gewählt (siehe Seite 58).



In dieser Betriebsart können Sie durch einfaches Anschlagen einzelner Tasten bzw. Tastenkombinationen im linken Manualabschnitt eine wunderschön orchestrierte Begleitung mit Dur-, Sept-, Moll- und Moll-Septakkorden hervorzubringen. Die so kreierte Begleitung ist in perfekter Weise auf den aktuell gewählten Begleitungsstil abgestimmt.

Wenn Sie beispielsweise eine "C"-Taste im linken Manualabschnitt anschlagen, wird eine C-Dur-Begleitung gespielt. Durch Anschlagen anderer Tasten im linken Manualabschnitt können Sie weitere Akkorde wählen. Die angeschlagene Taste bestimmt den "Grundton" des gespielten Akkords (also z.B. "C" bei einem C-Akkord).



Spielen von Moll-, Sept- und Moll-Septakkorden im Einfinger-Modus

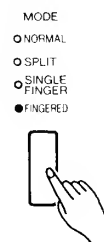


- Moll-Akkorde werden durch Anschlagen der Taste des Grundtons und einer schwarzen Taste links davon gespielt.
- Septakkorde werden durch Anschlagen der Taste des Grundtons und einer weißen Taste links davon gespielt.
- Moll-Septakkorde werden durch Anschlagen der Taste des Grundtons und einer weißen sowie einer schwarzen Taste links davon gespielt.

- Die automatische Begleitung spielt auch dann weiter, wenn Sie die Tasten im Feld AUTO ACCOMPANIMENT loslassen. Sie benötigen diese Tasten lediglich zu Akkordwechseln.
- Wird die Begleitung bei aktiviertem SINGLE FINGER-Modus abgeschaltet, so können Sie mit jeder beliebigen Taste im linken Manualabschnitt passende Baß- und Akkordklänge erzeugen. Die Baßstimme stimmt mit der Baßbegleitung überein. Die Akkordstimme läßt sich mit den VOICE SELECT-Tasten wählen, nachdem Sie eine Taste im linken Manualabschnitt angeschlagen haben. Die Einstellungen für die Funktionen REVERB DEPTH, VOLUME, OCTAVE und PAN beeinflussen die Akkordstimme, während jedoch die DUAL VOICE-Funktion nicht aufrufbar ist.

● Akkordgriff-Modus (FINGERED)

Der FINGERED-Modus ist ideal für Fortgeschrittene, die bereits Akkorde auf einem Keyboard spielen können, da Sie in dieser Betriebsart eigene Akkorde als automatische Begleitung beisteuern können.



Das PSR-600 ist für folgende Akkordarten ausgelegt:

Akkord	Abkürzung	Gewöhnlicher Griff
Dur	M	1-3-5
Moll	m	1-b3-5
Dur-Akkord mit großer Septime	M7	1-3-(5)-7
Dur-Akkord mit vorgehaltener Quarte	sus4	1-4-5
Moll-Akkord mit hinzugefügter Sexte	m6	1-b3-5-6
Moll-Septakkord	m7	1-b3-(5)-b7
Moll-Septakkord mit verminderter Quinte	m7-5	1-b3-b5-b7
Moll-Akkord mit großer Septime	mM7	1-b3-(5)-7
Dur-Septakkord	7	1-3-(5)-b7
Dur-Septakkord mit verminderter Quinte	7-5	1-3-b5-b7
Septakkord mit vorgehaltener Quarte	7sus4	1-4-5-b7
Übermäßig (Dur-Septakkord) aug		1-3-#5-(b7)
Vermindert (Dur-Septakkord) dim		1-b3-b5-(6)

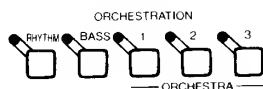
* Einklammernte Noten können ausgelassen werden.

Moll-Akkorde mit hinzugefügter Sexte werden nur dann einwandfrei identifiziert, wenn sie in "Grundtonposition" gespielt werden. Dur-Septakkorde mit verminderter Quinte werden vom PortaTone erkannt, sofern entweder der Grundton oder die verminderte Septime die tiefste Note ist. Bei verminderten oder übermäßigen Akkorden wird die tiefste angeschlagene Note als Grundton aufgefaßt.

- Wenn Sie zwei um eine Oktave auseinanderliegende Noten im linken Manualabschnitt anschlagen, wird diese Note als Grundton aufgefaßt, und die Begleitung basiert ausschließlich auf ihr. Beim Spielen des Grundtons und der Quinte wird nur dieses Tonmaterial für die Begleitung genutzt.
- Wenn Sie drei benachbarte Tasten (Halbtonschritte) gleichzeitig anschlagen, werden bis auf den Rhythmus alle Begleitungsparts stummgeschaltet.
- Wird die Begleitung bei aktiviertem FINGERED-Modus abgeschaltet, so wird die entsprechende Baßnote erzeugt, wenn ein linker Akkord identifiziert wird, und der Klang folgt dem Akkordgriff. Die Akkordstimme läßt sich mit den VOICE SELECT-Tasten wählen, nachdem Sie eine Taste im linken Manualabschnitt angeschlagen haben. Die Einstellungen für die Funktionen REVERB DEPTH, VOLUME, OCTAVE und PAN beeinflussen die Akkordstimme, während jedoch die DUAL VOICE-Funktion nicht aufrufbar ist.

● Orchestrierung (ORCHESTRATION)

Sie können Begleitungsparts mit den entsprechenden ORCHESTRA-Tasten aktivieren und deaktivieren. Bei deaktivierten Parts erlöschen die zugehörigen Anzeigen. Um beispielsweise den Baßpart zu unterdrücken, müssen Sie die ORCHESTRATION-Taste [BASS] drücken, worauf zur Bestätigung ihre Anzeige erlischt. Zur Reaktivierung dieses Parts ist dann die Taste erneut zu drücken.

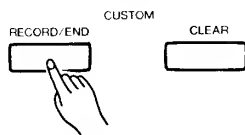


- Abhängig vom gewählten Begleitungsstil sind u.U. nicht allen ORCHESTRATION-Tasten Daten zugeordnet (obgleich die zugehörigen Anzeigen auch in diesem Fall leuchten).

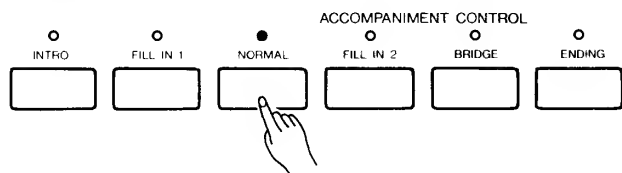
● CUSTOM-Begleitungsstil (CUSTOM)

Mit Hilfe der Funktion CUSTOM-Begleitungsstil des PSR-600 können Sie eigene Begleitungsstile (jeweils einen pro PAGE MEMORY-Speicherbank) kreieren, die dann unter Stilnummer 99 (PROGRAMMABLE) abgelegt werden. Separate Programme für die Variationen INTRO, NORMAL, BRIDGE, FILL IN 1, FILL IN 2 und ENDING sind möglich.

1. Wählen Sie vor Aufruf der CUSTOM-Funktion einen vorgegebenen (Preset) oder selbst programmierten CUSTOM-Begleitungsstil als Grundlage für den neuen CUSTOM-Begleitungsstil.
2. Drücken Sie nun die CUSTOM-Taste [RECORD/END], worauf automatisch die Stilnummer 99 gewählt wird und die Leuchtdioden der Begleitungssteuertasten nacheinander blinken. Bei erneutem Drücken der [RECORD/END]-Taste zu diesem Zeitpunkt wird die Aufnahme abgebrochen und der vorhergehende Stil reaktiviert.



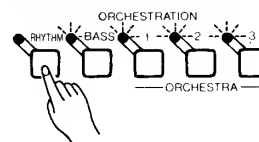
3. Wählen Sie die zu programmierende Variation mit der entsprechenden Taste im Feld ACCOMPANIMENT CONTROL.



Sobald eine der Variationstasten gedrückt wird, wird die gewählte Begleitung (zusammen mit einem nicht aufgezeichneten "Metronomklicken") basierend auf einem C-Akkord wiederholt gespielt.

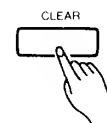
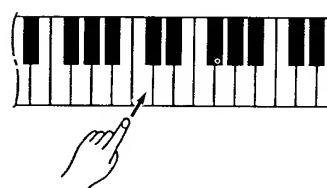
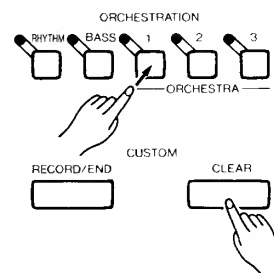
- Wenn Sie die Aufnahme an dieser Stelle durch Drücken der [RECORD/END]-Taste abbrechen, werden alle zuvor gespeicherten CUSTOM-Daten gelöscht, und der aktuelle Begleitungsstil wird im CUSTOM-Speicher abgespeichert.

4. Die ORCHESTRATION-Tasten blinken nun nacheinander. Wählen Sie den zu programmierenden Part durch Drücken der entsprechenden ORCHESTRATION-Taste. Bei den gedrückten ORCHESTRATION-Tasten leuchtet die Anzeige auf, und der Klang der zugehörigen Spur wird betont. Sie können nun jede andere ORCHESTRATION-Taste drücken, um ggf. eine andere Aufnahmespur zu wählen. Außerdem beginnen die ORCHESTRATION-Anzeigen wieder nacheinander zu blinken, wenn die gewählte Spur deaktiviert wird, und gleichzeitig ist die Begleitung gemäß Gesamtlautstärkeinstellung zu hören.



- Den Tasten ORCHESTRATION [2] und [3] sind jeweils zwei Datenspur zugeordnet. Durch einmaliges Drücken einer dieser Tasten können Sie Spur A und durch erneutes Drücken Spur B wählen. Beim dritten Tastendruck wird der Part ausgeschaltet.

5. Sie können nun durch Spielen auf dem Manual neues Material in den gewählten Part einbringen. Wenn Sie ganz von vorne anfangen möchten, können Sie auch einen Part vollständig löschen: hierzu müssen Sie die [CLEAR]-Taste und gleichzeitig die Orchestrierungstaste drücken, die dem zu löschenden Part entspricht. Einzelnoten lassen sich dadurch löschen, daß die [CLEAR]-Taste gedrückt und gleichzeitig die zugehörige Manualtaste angeschlagen wird. Dieses Verfahren empfiehlt sich besonders bei der Speicherung von Schlaginstrumenten-Parts.



Für Aufzeichnung auf die RHYTHM-Spur sind nur Percussion-Stimmen zulässig (Nr. 94 bis 99). Bei allen anderen Spuren ist die aufzuzeichnende Stimme beliebig wählbar. Beachten Sie jedoch, daß die BASS-Spur einer speziellen Transponierung unterliegt, weswegen wir auf dieser Spur die Aufzeichnung einer Baßstimme empfehlen.

- Achten Sie unbedingt darauf, daß der abgespeicherte CUSTOM-Begleitungsstil auf einem C-Akkord basiert. Diese Parts werden automatisch transponiert, um dem Akkord zu entsprechen, der bei Wiedergabe der CUSTOM-Begleitung gespielt wird.

Die Percussion-Stimmen (Nr. 94 bis 99) und die SYNTH TOM-Stimme (Nr. 76) unterscheiden sich von den anderen Instrumentenstimmen in folgender Weise:

1. Während der automatischen Wiedergabe erfolgt keine Transposition zur Anpassung an den aktuellen Akkord.

2. Spielen bei reiner Rhythmus-Automatikbegleitung ist im NORMAL-Modus möglich.

* Ist der DUAL VOICE-Modus aktiviert, so gilt das Gesagte nur dann, wenn die Percussion- oder SYNTH TOM-Stimme die Hauptstimme ist.

- Die dem gewählten Part zugewiesenen Stimmen lassen sich mit den VOICE SELECT-Tasten in der üblichen Weise wechseln.

- Die Länge der Variationen NORMAL, BRIDGE, INTRO, FILL und ENDING wird vom gewählten Stil bestimmt.

6. Setzen Sie das Anwählen und Aufzeichnen von Parts solange fort, bis die aktuell gewählte Variation zu Ihrem CUSTOM-Begleitungsstil komplett ist.

7. Mit der CUSTOM-Taste [RECORD/END] können Sie den Speichervorgang abschließen. Der selbst programmierte Begleitungsstil wird dann automatisch unter Stilnummer 99 abgespeichert und kann in der gleichen Weise wie die Preset-Stile aufgerufen und genutzt werden.



- Zur Aufzeichnung einer anderen Variation zum CUSTOM-Begleitungsstil müssen Sie die Schritte 2 bis 7 wiederholen.

- Während der Aufnahme von CUSTOM-Begleitungsstilen können Sie folgende Daten ändern:

- Note An/Aus einschließlich Anschlagsdynamik
- TEMPO (Verwendung des aktuellen Tempos bei Abschluß der Speicherung)
- Alle VOICE-Parameter außer für MIDI-Kanal (Funktionen AUTO HARMONY, REVERB DEPTH, VOLUME, OCTAVE, PAN und DUAL VOICE) lassen sich für jede Spur unabhängig einstellen.
- VOICE (einschließlich VOICE MEMORY, unabhängige Einstellung für jede Spur möglich)
- Eine Gruppe von Stimmenparametern (einschließlich Stimmnummer) werden am Anfang jeder Spur gespeichert. Daher werden also für jede CUSTOM-Begleitungsstilvariation sieben Gruppen von Stimmenparametern abgespeichert: RHYTHM, BASS, ORCHESTRA 1, 2A, 2B, 3A und 3B.
- PITCH BEND (Speicherung von Änderungen in Echtzeit)
- SUSTAIN (Speicherung von Änderungen in Echtzeit)

- Selbstprogrammierte CUSTOM-Stile haben ein etwas einfacheres Format als die voreingestellten Stile, so daß einige von deren Daten bei Verwendung für eine CUSTOM-Begleitung abgeändert werden. Mit anderen Worten, der voreingestellte Stil wird im Rahmen der CUSTOM-Begleitung u.U. etwas anders klingen.

Quantisierung

Vor der Aufzeichnung eines Parts können Sie mit der entsprechenden STYLE SELECT-Taste einen Quantisierungswert einstellen. Folgende Quantisierungsformate sind möglich: 1/4, 1/6, 1/8, 1/12, 1/16, 1/24, 1/32, 1/48 und 1/96. Durch den gewählten Quantisierungswert ist dafür gesorgt, daß alle gespielten Noten genau mit dem nächsten vorgegebenen Taktschlag zusammenfallen. Wenn Sie z.B. den Quantisierungswert 1/8 wählen, werden alle gespielten Noten mit der nächsten Achtelnote synchronisiert. Der gewählte Quantisierungswert erscheint nach Freigabe der Taste ca. 2 Sekunden lang auf dem MULTI DISPLAY.

Takt mit Achtelnoten vor der Quantisierung



Nach der Quantisierung



- 1/96 ist als Quantisierungswert vorgegeben. Dieser Wert wird beim Aufnehmen einer CUSTOM-Begleitung automatisch gewählt.

- Bereits auf eine Spur (Track) aufgezeichnetes Material wird nicht quantisiert. Ausschließlich die Noten, die Sie nach der Änderung des Quantisierungswerts spielen, werden dem Wert entsprechend quantisiert.

- Die Quantisierung gilt für Beginn und Ende einer Note. Ist die Notenlänge extrem kurz, so können die Quantisierungen von Beginn und Ende auf den gleichen Taktschlag fallen.

Vor der Quantisierung



Notenbeginn Notenende

Nach der Quantisierung



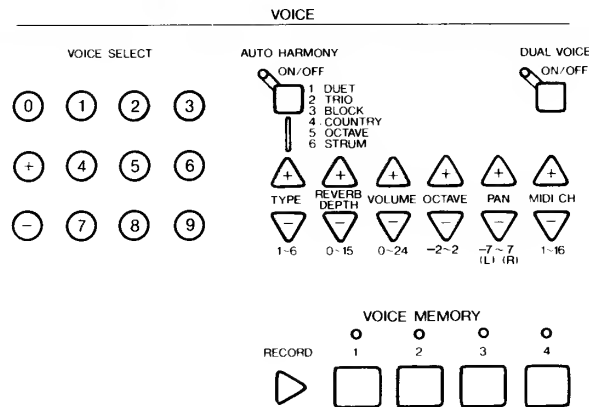
Notenbeginn und -ende sind fast identisch.

- Nach der Aufzeichnung eines CUSTOM-Stils dürfen Sie keinesfalls versäumen, die neuen Daten in eine PAGE MEMORY-Bank einzugeben (siehe Seite 61).

Andernfalls gehen nämlich die neu aufgenommenen CUSTOM-Stildaten verloren, wenn eine andere PAGE MEMORY-Bank gewählt wird.

- Falls die Kapazität des CUSTOM-Speichers während der Speicherung erschöpft ist, erscheint die Meldung "End" auf dem MULTI DISPLAY, und es werden keine weiteren Daten aufgenommen. Jeder CUSTOM-Speicherplatz faßt maximal ca. 1600 Noten (einschließlich Variationen wie INTRO oder FILL).

Stimmen (VOICE)



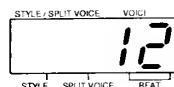
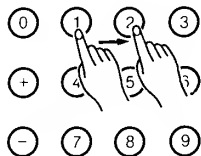
● Stimmenwahl (VOICE SELECT)

Zur Wahl der 100 Stimmen des PSR-600 haben Sie zwei Möglichkeiten:

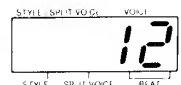
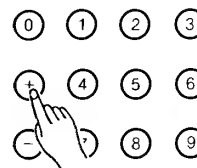
Wahlverfahren 1:

Wählen Sie mit den VOICE SELECT-Tasten eine der (von "00" bis "99" durchnummerierten) 100 Stimmen aus der VOICE LIST auf dem Bedienfeld. Um beispielsweise "ELECTRONIC ORGAN 1" (Nummer 12) aufzurufen, müssen Sie zunächst "1" und dann "2" drücken. Daraufhin erscheint die Nummer "12" an den beiden rechten Anzeigestellen des MULTI DISPLAY.

VOICE SELECT



VOICE SELECT



- Beachten Sie, daß das PortaTone PSR-600 über "Anschlagsdynamik" verfügt: d.h. Sie können die Lautstärke des erzeugten Klangs in gewissem Umfang durch die Intensität des Tastenanschlags beeinflussen. Der Grad der Ansprechempfindlichkeit ist jedoch von Stimme zu Stimme verschieden. So reagieren z.B. Piano- und Percussion-Stimmen sehr empfindlich auf den Tastenanschlag, während dagegen Orgelstimmen überhaupt keine Reaktion zeigen.

Keyboard-Percussion

Bei Wahl einer Percussion-Stimme (Stimmennummern 94 bis 99) können Sie eine ganze Reihe von Schlag- und Percussion-Instrumenten auf dem Keyboard spielen.

Die einzelnen spielbaren Percussion-Instrumente bei der Wahl von Stimme 98 PERCUSSIONS W/GATE oder 99 PERCUSSIONS sind über den Manualtasten durch Symbole gekennzeichnet.

- Die Funktionen TRANSPOSE, TUNIG und OCTAVE, beschrieben auf den Seiten 60 und 72, haben keine Wirkung auf die Percussion-Klänge. Sie werden jedoch beeinflusst von den Bedienelementen PITCH BEND und PAN sowie den Bedienelementen VOLUME, REVERB DEPTH, MIDI CH und HARMONY im VOICE-Feld.

Wahlverfahren 2:

Die Tasten [+] und [-] im VOICE SELECT-Tastenfeld dienen zum schrittweisen Vorwärts- oder Rückwärtszählen der aktuellen Stimmennummer. Durch Antippen der [+] Taste können Sie die Stimme mit der nächsthöheren Nummer und durch Antippen der [-] Taste die mit der nächsttieferen wählen. Bei gedrücktehaltener [+] oder [-] Taste wird die Stimmennummer kontinuierlich auf- oder absteigend weitergezählt: in diesem Fall lassen Sie einfach die Taste los, sobald die gewünschte Stimmennummer erreicht ist.

ZUORDNUNG DER SCHLAG- UND PERCUSSION-INSTRUMENTE ZU DEN MANUALTASTEN

94 SCRATCH W/PITCH

Taste	Instrument
C1~C6	Scratch

95 KICK & SNARE W/PITCH

Taste	Instrument
C1~B1	Bass Drum Heavy
C2~B2	Bass Drum Light
C3~B3	Snare Low
C4~B4	Snare High
C5~C6	Synth Snare

96 TOM W/PITCH

Taste	Instrument
C1~B2	Acoustic Tom
C3~C6	Synth Tom

97 LATIN PERCS W/PITCH

Taste	Instrument
C1~B1	Conga
C2~B2	Bongo
C3~B3	Timbale
C4~B4	Agogo
C5~C6	Cuica

98 PERCUSSIONS W/GATE

99 PERCUSSIONS

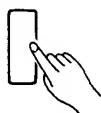
Taste	Instrument	Taste	Instrument
C1	Bass Drum Low	G3	Bongo Low
C#1	Triangle Mute	G#3	Bongo High
D1	Synth Snare	A3	Timbale Low
D#1	Triangle Open	A#3	Timbale High
E1	Synth Tom Bass	B3	Tambourine
F1	Synth Tom Low	C4	Claves Low
F#1	Synth Tom Middle	C#4	Claves High
G1	Synth Tom High	D4	Agogo Low
G#1	Bass Drum High	D#4	Agogo High
A1	Bass Drum Middle	E4	Cuica Low
A#1	Closed Rim Shot	F4	Cuica High
B1	Tom Bass	F#4	Whistle
C2	Tom Low	G4	Brush Squeeze
C#2	Snare High	G#4	Hi-Hat Foot
D2	Tom Middle	A4	Snare Low with Gate Reverb
D#2	Open Rim Shot	A#4	Voice 'One'
E2	Snare Low	B4	Voice 'Two'
F2	Tom High	C5	Voice 'Three'
F#2	Handclaps	C#5	Voice 'Four'
G2	Cowbell	D5	Scratch Low
G#2	Cabasa	D#5	Scratch High
A2	Hi-Hat Closed	E5	Bongo Mute
A#2	Brush Hit	F5	Maracas
B2	Hi-Hat Open	F#5	House Bass Drum
C3	Crash Cymbal	G5	House Snare Drum
C#3	Splash Cymbal	G#5	House Tom Bass
D3	Ride Cymbal 1	A5	House Tom Low
D#3	Ride Cymbal 2	A#5	House Tom Middle
E3	Conga Low	B5	House Tom High
F3	Conga High	C6	House Hi-Hat
F#3	Conga Mute	—	—

● SPLIT-Modus (SPLIT)

Der SPLIT-Modus des PSR-600 (Aufruf mit [MODE]-Taste) ermöglicht Ihnen das gleichzeitige Spielen zweier verschiedener Stimmen, wobei die eine Stimme der rechten und die andere der linken Hand zugeordnet ist. Die linke Stimme wird auf dem Manualabschnitt links vom "Teilungspunkt" gespielt (siehe Beschreibung unter "Ändern des Teilungspunkts" auf Seite 61), die rechte Stimme dagegen rechts davon.

Wenn Sie den SPLIT-Modus zum ersten Mal wählen, wird die aktuell eingestellte Stimme dem rechten Manualabschnitt zugewiesen. Die Nummer der rechten Stimme erscheint an den beiden rechten Ziffernstellen im MULTI DISPLAY, und die linke erscheint an den beiden linken Ziffernstellen, wenn eine Taste links vom Teilungspunkt ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt wird (gleichzeitig leuchtet auch der "SPLIT VOICE"-Segmentpunkt im Display).

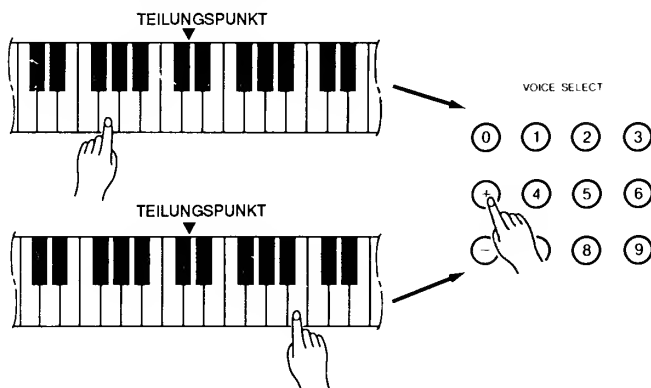
MODE
○ NORMAL
● SPLIT
○ SINGLE FINGER
○ FINGERED



Wechsel der rechten und linken Stimme

Um die rechte Stimme zu wechseln, müssen Sie eine Taste rechts vom Teilungspunkt anschlagen und dann die neue rechte Stimme in der üblichen Weise wählen.

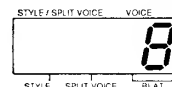
Um die linke Stimme zu wechseln, müssen Sie eine Taste links vom Teilungspunkt anschlagen und dann die neue linke Stimme in der üblichen Weise wählen.



- Sind SPLIT- und DUAL VOICE-Modus gemeinsam aktiviert (siehe Seite 71), so können Sie dem linken und rechten Manualabschnitt verschiedene Zweitstimmen zuweisen. Wählen Sie zunächst die rechte Stimme durch Anschlagen einer Taste rechts vom Teilungspunkt, aktivieren Sie dann den DUAL VOICE-Modus und bestimmen Sie die rechte Zweitstimme. Zur Wahl der linken Stimme schlagen Sie entsprechend eine Taste links vom Teilungspunkt an und bestimmen dann nach Aufruf des DUAL VOICE-Modus die linke Zweitstimme.

● Nachhallstärke (REVERB DEPTH)

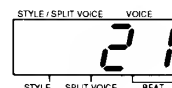
Die Intensität des eingestellten DSP-Effekts lässt sich für die gewählte Stimme mit der REVERB DEPTH-Taste [▲] oder [▼] steigern oder vermindern. Die Nachhallstärke reicht von 0 (kein Effekt) bis 15 (maximaler Nachhall) und wird auf dem MULTI DISPLAY angezeigt, während Sie die REVERB DEPTH-Taste [▲] oder [▼] drücken und noch für ca. 2 weitere Sekunden, nachdem sie losgelassen worden ist. Durch gleichzeitiges Drücken beider REVERB DEPTH-Tasten wird direkt der Intensitätsgrad 6 aufgerufen.



- Bei Nachhallstärke 0 zeigt sich kein Effekt. Im Bereich von 1 bis 8 bleibt der ursprüngliche Klang stets auf dem gleichen Pegel, während der Effektsignalpegel angehoben wird. Von 9 bis 15 wird der Effektsignalpegel konstantgehalten, der Pegel des ursprünglichen Klangs dagegen reduziert.
- Im SPLIT-Modus können Sie die Nachhallstärke der linken Stimme nach Anschlagen einer linken Manualtaste einstellen und die Nachhallstärke der rechten nach Anschlagen einer rechten Taste.

● Lautstärke (VOLUME)

Neben der Einstellung der Gesamtlautstärke mit dem MASTER VOLUME-Regler können Sie auch die Lautstärke der gewählten Stimme mit den VOLUME-Tasten [▲] und [▼] beeinflussen, wobei jedoch Abhängigkeit von allen anderen Klängen des PSR-600 (z.B. Begleitung oder Song-Speicherinhalt) besteht. Mit der [▲]-Taste wird die Lautstärke erhöht und mit der [▼]-Taste reduziert. Die eingestellte Lautstärke erscheint während der Einstellung auf dem MULTI DISPLAY und noch für ca. 2 weitere Sekunden nach dem Loslassen der jeweiligen VOLUME-Taste.

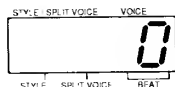


Der Lautstärkebereich reicht von 0 bis 24, wobei 0 keine und 24 die höchste Lautstärke zugeordnet ist. Den Vorgabewert (21) können Sie jederzeit durch gleichzeitiges Drücken beider VOLUME-Tasten aufrufen.

- Im SPLIT-Modus lässt sich die Lautstärke der linken Stimme nach Anschlagen einer Taste im linken Manualabschnitt einstellen und die der rechten Stimme nach Anschlagen einer rechten Taste.

● OCTAVE-Funktion (OCTAVE)

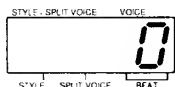
Mit den OCTAVE-Tasten [▲] und [▼] können Sie die Tonhöhe der gewählten Stimme um eine oder zwei Oktaven nach oben oder unten versetzen. Die [▲]-Taste dient zur Tonhöhenversetzung nach oben und die [▼]-Taste zur Versetzung nach unten. Das gewählte Oktavintervall (-2, -1, 0, 1 oder 2) erscheint auf dem MULTI DISPLAY während der Einstellung und noch für ca. 2 weitere Sekunden nach dem Loslassen der jeweiligen OCTAVE-Taste. Bei Einstellung 0 hat die Stimme ihre normale Tonhöhe. Diesen Wert (0) können Sie jederzeit durch gleichzeitiges Drücken beider OCTAVE-Tasten aufrufen.



- Im SPLIT-Modus ist eine Oktavenversetzung der linken Stimme nach Anschlagen einer Taste im linken Manualabschnitt möglich und eine Versetzung der rechten Stimme nach Anschlagen einer rechten Taste.
- Während des Spielens auf dem Manual ist eine Oktavenversetzung unmöglich.

● PAN-Funktion (PAN)

Mit den PAN-Tasten [▲] und [▼] können Sie die Stereodefinition der gewählten Stimme in einer von 15 Positionen zwischen den beiden Enden des Stereobereichs bestimmen. Die [▲]-Taste dient zur Verschiebung der Stimme nach rechts und die [▼]-Taste zur Verschiebung nach links. Die gewählte PAN-Position erscheint auf dem MULTI DISPLAY während der Einstellung und noch für ca. 2 weitere Sekunden nach dem Loslassen der jeweiligen PAN-Taste.

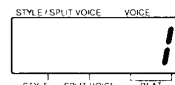


Der PAN-Bereich reicht von -7 (ganz links) über 0 (Mitte) bis 7 (ganz rechts). Die mittlere Position (0) können Sie jederzeit durch gleichzeitiges Drücken beider PAN-Tasten aufrufen. Der PAN-Wert wird mit dem Anschlagen der nächsten Taste wirksam.

- Im SPLIT-Modus ist eine Verschiebung der linken Stimme nach Anschlagen einer Taste im linken Manualabschnitt möglich und eine Verschiebung der rechten Stimme nach Anschlagen einer rechten Taste.

● MIDI-Kanaleinstellung (MIDI CH)

Der MIDI-Übertragungskanal für die gewählte Stimme wird mit den MIDI CH-Tasten [▲] und [▼] im VOICE-Feld eingestellt. Mit der [▲]-Taste wird die Nummer des Übertragungskanals vorwärts- und mit der [▼]-Taste rückwärtsgezählt. Während der Einstellung erscheint die aktuelle Kanalnummer auf dem MULTI DISPLAY und noch für ca. 2 weitere Sekunden nach dem Loslassen der jeweiligen MIDI CH-Taste. Es stehen insgesamt 16 MIDI-Kanäle zur Verfügung.



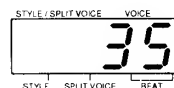
- Im SPLIT-Modus können Sie der linken und rechten Stimme unterschiedliche Übertragungskanäle zuweisen. Hierzu ist eine Taste im linken Manualabschnitt vor der Kanalzweisung für die linke Stimme und eine rechte Taste vor der Kanalzweisung für die rechte Stimme anzuschlagen.
- Während des Spielens auf dem Manual ist eine Änderung der MIDI-Kanaleinstellung unmöglich.

● DUAL VOICE-Modus (DUAL VOICE)

Mit dem DUAL VOICE-Modus haben Sie die Möglichkeit, zwei verschiedene Stimmen zu wählen und gleichzeitig zu spielen.

Zum Aufruf des DUAL VOICE-Modus müssen Sie die [DUAL VOICE ON/OFF]-Taste drücken (Anzeige leuchtet). Im aktivierten Zustand (ON) ertönt die unmittelbar zuvor gewählte Stimme gleichzeitig mit einer "Zweitstimme". Während der DUAL VOICE-Modus aktiviert ist, können Sie jede beliebige Stimme als Zweitstimme wählen, deren Nummer dann an den beiden rechten Anzeigestellen des MULTI DISPLAY erscheint.

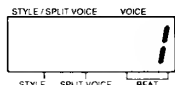
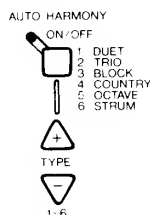
Durch erneutes Drücken der [DUAL VOICE ON/OFF]-Taste kann der DUAL VOICE-Modus deaktiviert werden.



- Die AUTO HARMONY-Funktion (siehe Seite 73) bezieht sich im DUAL VOICE-Modus nur auf die Hauptstimme.
- Im DUAL VOICE-Modus werden auf dem zugewiesenen MIDI-Kanal über den MIDI OUT-Anschluß nur Hauptstimmendaten (siehe oben) ausgegeben.
- Im DUAL VOICE-Modus können REVERB DEPTH, VOLUME und PAN individuell für Haupt- und Zweitstimme eingestellt werden.
- Im SPLIT-Modus ist die linke Zweitstimme nach Anschlagen einer linken Taste und die rechte nach Anschlagen einer rechten Taste wählbar.

● Automatische Harmonisierung (AUTO HARMONY)

Automatische Harmonisierung ist in den Betriebsarten SPLIT, SINGLE FINGER und FINGERED möglich. Dabei werden automatisch passende Harmonienoten zu der Melodie hinzugefügt, die Sie auf dem Manual spielen. Es stehen sechs verschiedene Harmonietypen zur Wahl.



Mit den AUTO HARMONY TYPE-Tasten [▲] und [▼] einen der Harmonietypen zwischen "1" und "6" wählen.

Die gewählte Nummer erscheint an der Anzeigestelle ganz rechts im MULTI DISPLAY, wenn die AUTO HARMONY TYPE-Taste [▲] oder [▼] gedrückt wird.

Nachdem der gewünschte Harmonietyp gewählt ist, müssen Sie mit der [AUTO HARMONY ON/OFF]-Taste die AUTO HARMONY-Funktion aufrufen, worauf zur Bestätigung die zugehörige Anzeige aufleuchtet.

Harmonietypen beim PSR-600

- 1 DUET
- 2 TRIO
- 3 BLOCK
- 4 COUNTRY
- 5 OCTAVE
- 6 STRUM

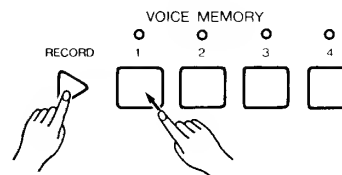
- Die erzeugte Harmonie basiert in den Betriebsarten FINGERED, SINGLE FINGER oder SPLIT auf dem Akkord, der auf dem linken Manualabschnitt gespielt wird. Ohne erkennbaren Akkord erfolgt keine Harmonisierung.
- Auf dem Manual (bzw. dem rechten Manualabschnitt) kann stets nur eine einzige Note angeschlagen werden, wenn die AUTO HARMONY-Funktion aktiviert ist.
- Durch Spielen dreier beliebiger aufeinanderfolgender Noten im linken Manualabschnitt können Sie die Harmonieautomatik stummschalten.
- Im FINGERED-Modus genügt eine einzige Note oder eine Quinte zum Auslösen der automatischen Begleitung, nicht jedoch im SPLIT-Modus.
- Sind die AUTO HARMONY-Funktion und der DUAL VOICE-Modus gleichzeitig aktiviert (siehe Seite 72), so wirkt sich die Harmonisierung nicht auf die Zweitstimme aus.
- Sind die AUTO HARMONY-Funktion und der SPLIT-Modus gleichzeitig aktiviert (siehe Seite 71), so wirkt sich die Harmonisierung nicht auf die linke Stimme aus.

● Stimmenspeicher (VOICE MEMORY)

In den Stimmenspeicher des PSR-600 können Sie vier verschiedene Kombinationen von Stimmen (d.h. Haupt-, Zweit- und SPLIT-Stimmen) eingeben und einfach mit einem Tastendruck wieder aufrufen.

Speicherung

Nehmen Sie zunächst die gewünschten Stimmeneinstellungen in den Betriebsarten NORMAL, DUAL VOICE und SPLIT vor und drücken Sie dann bei gedrückthaltener [RECORD]-Taste eine der VOICE MEMORY-Tasten [1] bis [4]. Wenn die Daten abgespeichert sind, leuchtet zur Bestätigung die zugehörige Anzeige auf.



Aufruf

Den Inhalt eines VOICE MEMORY-Speicherplatzes können Sie einfach mit der entsprechenden VOICE MEMORY-Taste aufrufen. Daraufhin leuchtet die zugehörige Anzeige, und die gewünschte Stimmeneinstellung wird aufgerufen. Wenn Sie nun die gleiche VOICE MEMORY-Taste nochmals drücken, erlischt ihre Anzeige, und die vorherige Stimmeneinstellung wird wieder aufgerufen.

- Aufrufe lassen sich mit den Funktionen CUSTOM-Begleitung, SONG MEMORY (Melodie) und MULTI PAD aufzeichnen. Falls der VOICE MEMORY-Speicherinhalt während des Spielens einer dieser Aufrufe geändert wird, sind die neuen Stimmen vom nächsten Wiedergabestart an zu hören.

- Die VOICE MEMORY-Daten bleiben auch nach dem Ausschalten des PSR-600 im Speicher erhalten, sofern ausreichend leistungsfähige Batterien eingelegt bzw. der Netzadapter angeschlossen ist (Näheres hierzu finden Sie unter "Seitenspeicher" auf Seite 61).
- Nach der Speicherung von Daten in einem VOICE MEMORY-Speicherplatz dürfen Sie keinesfalls versäumen, die neuen Daten in eine PAGE MEMORY-Bank einzugeben (siehe Seite 61). Andernfalls gehen nämlich die neu aufgenommenen VOICE MEMORY-Daten verloren, wenn eine andere PAGE MEMORY-Bank gewählt wird.